

|                                                                                                                        |             |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------|
|  <b>STADT BIBERACH</b><br>Kämmereiamt |             |                 |
| 2. Sep. 2007                                                                                                           |             | z. Beauf.<br>U. |
|                                                                                                                        |             | z. Erh.         |
|                                                                                                                        |             | z. St.          |
| z. d. A.                                                                                                               | WW m. Verg. | z. Kt.          |
| Az.                                                                                                                    |             | B. R.           |
| F. K.                                                                                                                  |             | e. R.           |

## Schlussbericht

Az: 095.53

über die

### Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Biberach für das Jahr 2005

**Verteiler:**

- Oberbürgermeister Fettback zur Info
- Herr Ogertschnig
- Tiefbauamt
- Kämmereiamt

# **I. Vorbemerkungen**

## **1. Prüfauftrag**

Für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse von wirtschaftlichen Unternehmen ist gemäß § 111 GemO das örtliche Rechnungsprüfungsamt zuständig. Der Prüfungsumfang richtet sich, in entsprechender Anwendung, nach § 110 GemO i. V. m. §§ 5 - 8 GemPrO.

## **2. Prüfgegenstand**

Prüfgegenstand ist der Jahresabschluss im Sinne von § 16 EigBG, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang und dem Lagebericht. Der Jahresabschluss ist im Erläuterungsbericht dargestellt.

## **3. Vorjahresabschluss (2004)**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach wurde zum 01.01.2005 gegründet. Der Abschluss des Vorjahres erfolgte noch im Rahmen des Rechnungsabschlusses der Stadt Biberach (als Unterabschnitt).

## **4. Überörtliche Prüfung**

Die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte noch im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnungen 2000 - 2004 der Stadt Biberach. Das Prüfverfahren ist abgeschlossen. Die Bestätigung des Regierungspräsidiums über den Abschluss der überörtlichen Prüfung erfolgte mit Erlass vom 23. Februar 2007. Über die Prüfergebnisse wurde der Gemeinderat am 21.05.2007 informiert.

Auch die Bauausgaben wurden im Rahmen der GPA-Prüfung der Jahre 2002 - 2005 der Stadt Biberach überörtlich geprüft. Das Prüfverfahren ist abgeschlossen und die Bestätigung der Regierungspräsidiums hierüber mit Erlass vom 31. Mai 2007 erfolgt. Die Information des Gemeinderates steht noch aus.

## **II. Rechtliche Grundlagen, Verwaltung und Verfassung**

### **1. Rechtliche Grundlagen**

Die rechtlichen Grundlagen sind geregelt im Eigenbetriebsgesetz und zwar für die Wirtschaftsführung in den §§ 12 - 17 und für die Verwaltung in den §§ 4 - 11. Diese gelten jeweils für wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Ergänzt werden diese Vorschriften durch die Eigenbetriebsverordnung.

### **2. Verwaltung und Verfassung**

Gemäß § 3 Abs. 2 EigBG muss der Gemeinderat für jeden Eigenbetrieb eine Betriebssatzung erlassen. Für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach wurde diese am 20.12.2004 vom Gemeinderat beschlossen und trat am 01.01.2005 in Kraft.

## **III. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen**

### **1. Vermögen und Kreditwirtschaft**

Der Eigenbetrieb ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 3 GemO i. V. m. § 12 Abs. 1 EigBG finanzwirtschaftlich als Sondervermögen auszuweisen, das für sich zu verwalten und nachzuweisen ist. Rechtlich gehört der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach zum Vermögen der Stadt, d. h. unter anderem haftet die Stadt unbegrenzt für die Schulden des Eigenbetriebes. Verwaltungsmäßig wird das Vermögen des Eigenbetriebes gegenüber der Stadt abgegrenzt durch eine eigene Planung (Wirtschaftsplan), eigene Buchführung mit Rechnungslegung und eine Sonderkasse des Eigenbetriebes. Diese wird im Rahmen der Einheitskasse von der Stadtkasse verwaltet.

### **2. Buchführung**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach führt sein Rechnungswesen seit der Auslagerung mit Hilfe des landeseinheitlichen Verfahrens für Kommunale Eigenbetriebe (Betriebs-

kameralistik), das vom regionalen Rechenzentrum Reutlingen-Ulm zur Verfügung gestellt und betreut wird.

Die Abrechnung und der Einzug der Abwassergebühren erfolgt durch die e.w.a riss GmbH & Co. KG zusammen mit der Abrechnung und dem Einzug der Wassergebühren.

### **3. Wirtschaftsplan und Finanzplanung**

Der Wirtschaftsplan ist für jedes Jahr vor dessen Beginn aufzustellen. Er besteht aus dem Erfolgs- und dem Vermögensplan.

Der Wirtschaftsplan 2005 wurde am 20.12.2004 vom Gemeinderat beschlossen. Da der Eigenbetrieb zum 01.01.2005 neu gegründet wurde, wurden am 22.12.2004 zugleich die Betriebssatzung, die Geschäftsordnung sowie die vorläufige Eröffnungsbilanz beschlossen. Die endgültige Eröffnungsbilanz wurde vom Gemeinderat am 14.07.2005 beschlossen.

Das Regierungspräsidium hat den Wirtschaftsplan 2005 mit Erlass vom 14.02.2005 genehmigt. Die Änderung des Wirtschaftsplan bezüglich des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme (ursprünglich 15.001.700 € → Erhöhung auf 33.999.300 €) wurde vom Regierungspräsidium am 12.08.2005 genehmigt.

### **4. Jahresabschluss**

#### 4.1 Allgemeines

Der Entwurf des Rechenschafts- und Lageberichtes wurde am 29. Januar 2007 vorgelegt. Die Frist für die Aufstellung wurde überschritten, ist aber, wie bei der Jahresrechnung der Stadt Biberach auch, erklärbar durch den damaligen personellen Engpass bei der Kämmerei. Die Formvorschriften nach der EigBVO wurden ansonsten eingehalten.

Die Bilanz zum 31.12.2005 ist im Geschäftsbericht auf den letzten drei Seiten vor dem Lagebericht dargestellt. Die einzelnen Bilanzpositionen sind auf den Seiten 7 bis 10 des Lageberichtes näher erläutert.

Als Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden die Positionen aus der endgültigen Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 zu Grunde gelegt.

#### 4.2 Aktiva

Das Sachanlagevermögen nahm im Vergleich zur Eröffnungsbilanz um 884.089,94 € zu.

Die „Planungskosten aus Vorjahren“ und die „Kosten aus Erschließungsverträgen“ waren bisher bei den Sachanlagen nicht enthalten. In Absprache mit der GPA wurden diese im Rahmen der Auslagerung in den Anlagenachweis mit aufgenommen.

Bei den Anlagen im Bau kamen 1.496.639,56 € hinzu. Hierbei handelt es sich um Anlagen im Betrieb mit 1.084.227,50 € und Anlagen im Bau mit 412.412,06 €.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich ausschließlich um die Beteiligung der Stadt am AZV. Die Veränderungen zur Eröffnungsbilanz stellen sich wie folgt dar:

Stand 01.01.2005:      8.065.558,00 €

|         |                                      |
|---------|--------------------------------------|
| Zugang: | + 192.315,32 € Vermögensumlage       |
|         | + 258.575,20 € Tilgungsumlage        |
|         | + 710.000,00 € Zugang Sammelnachweis |

|         |                                   |
|---------|-----------------------------------|
| Abgang: | - 493.320,00 € Abschreibungen     |
|         | - 434.245,07 € Rückfluss Einlagen |

|                   |                |
|-------------------|----------------|
| Stand 31.12.2005: | 8.298.883,45 € |
|-------------------|----------------|

Bei den Forderungen bestehen zum 31.12.2005 noch Ausstände von 145.640,07 € für Abwassergebühren und Nebenforderungen. Da die Abrechnung der Abwassergebühren des jeweiligen Jahres immer erst zum Anfang des folgenden Jahres erledigt werden kann, wird dies auch zukünftig nicht zu vermeiden sein.

Die Abrechnung und der Einzug der Abwassergebühren erfolgt zusammen mit den Wassergebühren durch die e.wa riss. Die e.wa riss erhält hierfür vom Eigenbetrieb eine „Abwasserinkassoprovision“. Für diese Inkassoprovision fehlt noch die vertragliche Grundlage.

Absetzungen von den Abwassergebühren werden nur auf Antrag vom Eigenbetrieb selber berechnet. Die Höhe der jeweiligen Absetzung wird der e.wa riss mitgeteilt, die diese dann ausbezahlt.

Im Rahmen der Auslagerung des Eigenbetriebes wurden die Berechnung der Absetzungen und der Einzug sowie die Weiterleitung der Abwassergebühren geprüft. Die Prüfung ergab, abgesehen von der oben erwähnten fehlenden vertraglichen Grundlage der Inkassoprovision, keine Beanstandungen.

Weitere Forderungen bestehen gegenüber der Stadt Biberach in Höhe von 955.753,54 € für deren Straßenentwässerungskostenanteil sowie in Höhe von 80.000 € für einen Landeszuschuss zur Schlammmentwässerung, der der Stadt ausbezahlt wurde, aber dem Eigenbetrieb zusteht.

Gegenüber dem AZV bestehen Forderungen in Höhe von 434.291,11 € aus Umlagenüberzahlungen. Sowohl die Forderungen gegenüber der Stadt Biberach als auch gegenüber dem AZV sind 2006 beglichen worden.

Im Rahmen der Einheitskasse werden die Kassengeschäfte des Eigenbetriebes mit von der Stadtkasse Biberach erledigt. Die Abrechnung erbrachte für den Eigenbetrieb eine Zinsforderung i. H. v. 35.404,95 € gegenüber der Stadt. Auch dies ist 2006 eingegangen.

#### 4.3 Passiva

Der Eigenbetrieb verfügt über kein Eigenkapital und keine Rücklagen.

Die Zuschüsse von Dritten i. H. v. 249.311,45 € setzen sich zusammen aus 75.434,03 € für Zuschüsse Kläranlage, 170.283,61 € für Zuschüsse Erschließungsträger und 3.593,81 € für sonstige Zuschüsse.

Bei den Ertragszuschüssen i. H. v. 13.956.684,85 € handelt es sich um Kanalbeiträge von 9.958.605,31 € und Klärbeiträgen von 3.998.079,14 €.

Die Rückstellungen i. H. v. 640.204,00 € in der Eröffnungsbilanz sind ausschließlich auf Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren zurückzuführen. Hiervon mussten 135.812,00 € auf Grund korrigierter Gebührenabrechnungen an die Stadt zurückbezahlt werden, so dass dem Eigenbetrieb noch 504.392,00 € im Jahr 2005 als Einnahmen im Erfolgsplan zur Verfügung standen. Stellt man den Gewinn von 247.059,93 € zum 31.12.2005 gegenüber, so hätte sich bereits 2005 (ohne diese Überdeckungen aus Vorjahren) ein Verlust von 257.332,07 € ergeben. Die Überprüfung aller Ausgabepositionen des Erfolgsplanes und der Abwassergebühren sollte daher im Auge behalten werden.

Neben Gebühren, Beiträgen und Zuschüssen finanziert sich der Eigenbetrieb über Kredite (Verbindlichkeiten). In Anlage 3 zum Lagebericht sind die Verbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2005 dargestellt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt zum 31.12.2005 39.211.513,01 €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 54.180,97 € sind im wesentlichen auf die Rechnungsabgrenzung zurückzuführen. Es handelt sich um die Abrechnung des Strom-, Wasser- und Abwasserverbrauchs sowie um noch ausstehende Abrechnungen von Bauleistungen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt i. H. v. 1.381.004,81 € handelt es sich um die Zinsen für das Trägerdarlehen, das 2005 von der Stadt auf Kreditinstitute umgeschuldet wurden sowie um den Abkauf von Altanlagen der u. a. mit der Berichtigung des Anlagevermögens (wie mit der GPA abgeklärt) im Zusammenhang steht. Dem AZV mussten 231.328,29 € als Betriebskostenumlage nachbezahlt werden, die ebenfalls bei den Verbindlichkeiten verbucht sind.

An Krediten wurden 2005 insgesamt 33.000.000 € aufgenommen. Für die Umschuldung des Trägerdarlehens, das bisher von der Stadt bereitgestellt wurde, waren 28.997.546 € erforderlich. Neue Kredite für Investitionen wurden somit noch i. H. v. 4.002.454 € aufgenommen.

Gem. § 12 Abs. 1 EigBG gilt für die Kreditaufnahme der § 87 der GemO. Entsprechend § 87 Abs. 3 GemO gilt die Kreditermächtigung weiter, bis der Wirtschaftsplan des übernächsten Jahres erlassen ist. Dadurch soll insbesondere vermieden werden, dass Kredite vorzeitig aufgenommen werden. Da im Jahr 2005 tatsächlich nur Investitionen von brutto 3.186.667,41 € (ohne Berücksichtigung eines möglichen Abzugs von Zuweisungen und Zuschüssen sowie Beiträgen der Anlieger) getätigt wurden, entspricht die tatsächliche Kreditaufnahme für Investitionen i. H. v. 4.002.454 € nicht dem § 87 GemO. Es sollte in Zukunft darauf geachtet werden, dass die Kreditaufnahme entsprechend ihrer Notwendigkeit aus den tatsächlichen Investitionen abzüglich der Zuweisungen und Zuschüssen sowie Beiträgen der Anlieger erfolgt.

Nach Rücksprache mit dem Eigenbetrieb wurden die Kredite auf Grund des äußerst niedrigen Zinsniveaus bewusst so aufgenommen. Vor dem Hintergrund eines wirtschaftlichen Handelns der Verwaltung ist dies auch nachvollziehbar.

## IV. Zusammenfassung des Prüfergebnisses

Wie bereits erwähnt wurde die Jahresrechnung 2005 in wesentlichen Teilen in Absprache mit der GPA gefertigt, so dass sich die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes im wesentlichen auf die Bereiche beschränkte, die nicht Gegenstand der Überprüfung durch die GPA waren.

Der Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung war nach § 111 GemO daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Erträgen und Aufwendungen und bei der Vermögensverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen sind.

Es ergaben sich keine Verstöße, die der Feststellung des Jahresabschlusses entgegenstehen.

## V. Empfehlung an den Gemeinderat

1. Der Jahresabschluss 2005 für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach kann vom Gemeinderat festgestellt werden (§ 16 EigBG). Über die Behandlung des Jahresgewinns ist zu beschließen.
2. Die Entlastung der Betriebsleitung kann beschlossen werden (§ 16 EigBG).

Biberach, den 11. September 2007

  
Alexander Geiger





STADT BIBERACH

**Eigenbetrieb  
Stadtentwässerung  
Biberach**

**Jahresabschluss 2005**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                               | Seite |
|---------------------------------------------------------------|-------|
| Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung |       |
| Ergebnis - Auf einen Blick                                    | 2     |
| Rechtliche Verhältnisse                                       | 3     |
| Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden          | 4     |
| Gewinn- und Verlustrechnung mit Planvergleich                 | 5     |
| Vermögensplan mit Planvergleich                               |       |
| Bilanz detailliert mit Veränderungen                          |       |
| Bilanzübersicht                                               |       |
| <br>Lagebericht über das Geschäftsjahr 2005                   | <br>1 |
| 1. Rahmenbedingungen                                          | 1     |
| 2. Ergebnisanalyse zum Erfolgsplan                            | 1     |
| 2.1 Erlöse                                                    | 1     |
| 2.2 Aufwand                                                   | 2     |
| 2.3 Jahresergebnis und Analyse                                | 4     |
| 2.4 Gewinnverwendung                                          | 4     |
| 3. Vermögensplananalyse                                       | 5     |
| 3.1 Vorbemerkung                                              | 5     |
| 3.2 Verrechnungen mit der Stadt Biberach                      | 5     |
| 3.3 Ertragszuschüsse                                          | 6     |
| 3.4 Rückflüsse aus Finanzanlagen                              | 6     |
| 3.5 Finanzierung - Schulden                                   | 6     |
| 3.6 Vermögensplanabrechnung                                   | 7     |
| 4. Bilanzanalyse                                              | 7     |
| 4.1 Vorbemerkung                                              | 7     |
| 4.2 Aktivseite                                                | 7     |
| 4.3 Passivseite                                               | 8     |
| 4.4 Zusammenfassung und Analyse                               | 9     |
| 5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung              | 10    |
| 5.1 Erlöse                                                    | 10    |
| 5.2 Aufwendungen                                              | 11    |
| 5.3 Vermögensplan                                             | 11    |
| 6. Zusammenfassung                                            | 12    |
| <br>Anhang                                                    |       |
| Anlage 1: Anlagespiegel                                       |       |
| Anlage 2: Entwicklung der Finanzanlagen                       |       |
| Anlage 3: Verbindlichkeitspiegel                              |       |
| Anlage 4: Nachweis der Darlehensstände                        |       |
| Anlage 5: Beschreibung der technischen Veränderungen          |       |

## Feststellung des Jahresabschlusses und der Ergebnisverwendung

Der Gemeinderat der Stadt Biberach stellt die Sonderrechnung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach und den hieraus entwickelten Jahresabschluss fest und fasst folgende Beschlüsse:

1. Aufgrund von § 16 Abs. 3 EigBG wird der Jahresabschluss 2005 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach wie folgt festgestellt:

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| 1.1. Bilanzsumme | 52.691.569,24 € |
|------------------|-----------------|

|                                               |  |
|-----------------------------------------------|--|
| 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf |  |
|-----------------------------------------------|--|

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| - das Anlagevermögen | 48.425.841,99 € |
| - das Umlaufvermögen | 4.265.727,25 €  |

|                                                |  |
|------------------------------------------------|--|
| 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf |  |
|------------------------------------------------|--|

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| - das Eigenkapital                 | 0,00 €          |
| - die empfangenen Ertragszuschüsse | 14.205.996,30 € |
| - die Rückstellungen               | 274.059,93 €    |
| - die Verbindlichkeiten            | 38.211.513,01 € |

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1.2. Gewinn- und Verlustrechnung |  |
|----------------------------------|--|

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| - Jahresüberschuss       | 247.228,15 €   |
| - Summe der Erträge      | 5.197.741,77 € |
| - Summe der Aufwendungen | 4.950.513,62 € |

2. Der Jahresgewinn (Überschuss) von 247.228,15 € wird den Rückstellungen zugeführt und dient dem Ausgleich der für die nachfolgenden Wirtschaftsjahre zu erwartenden Verluste.
3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach wird für das Wirtschaftsjahr 2005 entlastet.

## Ergebnis - Auf einen Blick

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach

|                                                  | Ergebnis<br>2005<br>Euro | Ergebnis<br>2004 *<br>Euro |
|--------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <b>1. Bilanz</b>                                 |                          |                            |
| Anlagevermögen                                   | 40.126.958,54            | 39.242.869,00              |
| Finanzanlagen                                    | 8.298.883,45             | 8.065.558,00               |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände    | 1.622.644,25             |                            |
| Kassenbestand                                    | 2.643.083,00             |                            |
| <b>Aktivseite</b>                                | <b>52.691.569,24</b>     |                            |
| Empfangene Ertragszuschüsse                      | 14.205.996,30            | 14.075.017,00              |
| Rückstellungen                                   | 274.059,93               |                            |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten     | 36.482.046,21            |                            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 54.180,97                |                            |
| Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Biberach   | 1.381.004,81             |                            |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 294.281,02               |                            |
| <b>Passivseite</b>                               | <b>52.691.569,24</b>     |                            |
| <b>2. Gewinn- und Verlustrechnung</b>            |                          |                            |
| Abwassergebühren                                 | 3.345.994,80             | 3.195.872,00               |
| Strassenentwässerungskostenanteil                | 955.753,54               | 966.386,00                 |
| Auflösung Ertragszuschüsse                       | 344.626,85               |                            |
| Auflösung Überdeckungen aus Vorjahren            | 504.392,00               |                            |
| Sonstige Erlöse                                  | 46.974,58                |                            |
| <b>Erlöse</b>                                    | <b>5.197.741,77</b>      |                            |
| Materialaufwand                                  | 1.269.301,39             |                            |
| Personalaufwand                                  | 238.926,56               |                            |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                   | 1.141.887,35             | 1.142.469,00               |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen                 | 493.320,00               |                            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen               | 179.729,59               |                            |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                 | 1.627.348,73             | 1.964.471,00               |
| <b>Aufwendungen</b>                              | <b>4.950.513,62</b>      |                            |
| <b>Jahresergebnis (Überschuss)</b>               | <b>247.228,15</b>        |                            |
| <b>3. Vermögensplan</b>                          |                          |                            |
| Investitionen                                    | 1.854.186,34             | 132.316,00                 |
| Umlagen AZV Riß                                  | 1.160.890,52             | 647.660,00                 |
| Auflösung Ertragszuschüsse                       | 344.626,85               |                            |
| Tilgung von Krediten                             | 29.751.363,79            |                            |
| Sonstige Ausgaben                                | 3.140,00                 |                            |
| <b>Finanzierungsbedarf</b>                       | <b>33.114.207,50</b>     |                            |
| Ertragszuschüsse                                 | 306.955,60               | 648.116,00                 |
| Zuführung zu langf. Rückstellungen               | 26.831,78                |                            |
| Kredite                                          | 33.000.000,00            |                            |
| Abschreibungen                                   | 1.635.207,35             | 1.142.469,00               |
| Rückflüsse Finanzanlagen                         | 434.245,07               |                            |
| <b>Finanzierungsmittel</b>                       | <b>35.403.239,80</b>     |                            |
| <b>Deckungsmittelüberhang</b>                    | <b>2.289.032,30</b>      |                            |
| <b>4. Abwassermengen und -gebühren</b>           |                          |                            |
| Abwassermenge                                    | 1.737.589 m³             | 1.655.892 m³               |
| Abwassergebühren                                 | 1,93 €                   | 1,93 €                     |

\* Entwickelt aus dem kameralen Jahresabschluss der Stadt Biberach

## Rechtliche Verhältnisse

|                                                            |                                                                               |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Rechtsform:                                                | Kommunaler Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit                      |
| Sitz:                                                      | Biberach                                                                      |
| Anschrift:                                                 | Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach<br>Hindenburgstraße 1, 88400 Biberach |
| Gründung zum:                                              | 01.01.2005                                                                    |
| Betriebssatzung vom:                                       | 22.12.2004                                                                    |
| Gegenstand des Unternehmens:                               | Öffentliche Abwasserbeseitigung für das Stadtgebiet der Stadt Biberach        |
| Geschäftsjahr:                                             | Kalenderjahr                                                                  |
| Stammkapital:                                              | 0,00 €                                                                        |
| Betriebsleitung:                                           | Bürgermeister Julius Ogertschnig                                              |
| Stv. Betriebsleitung:                                      | Erster Bürgermeister Roland Wersch                                            |
| Beteiligungsverhältnisse:                                  |                                                                               |
| 1. Abwasserzweckverband Riss:                              | Zuleitung und Reinigung von Abwässern der Verbandsmitglieder                  |
| 2. Klärschlammverwertungsverband Landkreis Biberach (KSVV) | Beratung der Verbandsmitglieder in Fragen der Klärschlammverwertung *         |
| -                                                          |                                                                               |

\* Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung ist zum 31.12.2005 aus dem KSVV ausgetreten.

## Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nach § 16 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat die Betriebsleitung nach jedem Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss und einen Lagebericht vorzulegen. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem jeweiligen Anhang.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften der §§ 242 ff Handelsgesetzbuch (HGB) in Verbindung mit § 16 EigBG und §§ 7 ff Eigenbetriebsverordnung (EigBVO). Zum Vergleich sind die Vorjahreswerte gemäß § 265 Abs. 2 HGB aufgeführt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind entsprechend den Vorschriften der §§ 8 und 9 EigBVO (Formblatt 1 und 4) gegliedert und nachfolgend dargestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach Aufwandsarten aufgestellt (Gesamtkostenverfahren).

Sämtliche in Verbindung mit § 284 und § 285 HGB geforderten Angaben sind nachfolgend bei den einzelnen Bilanzposten vermerkt. Gemäß § 8 Abs. 1 und § 10 Abs. 1 der EigBVO fanden die Vorschriften der §§ 268 Abs. 1 - 3, 270 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2, 272, 285 Nr. 8 und 286 Abs. 2 und 3 HGB keine Anwendung.

Soweit darüber hinaus gesetzliche oder freiwillige Angaben erforderlich sind, werden diese im Anschluss dargestellt.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB i. V. m. § 10 Abs. 2 EigBVO ist aus dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel ersichtlich.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um die Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend der steuerrechtlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Die Ertragszuschüsse (Kanal- und Klärbeiträge) wurden gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO passiviert und im Jahr 2005 mit dem jeweiligen durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Die sonstigen Zuschüsse, insbesondere Landeszuschüsse, wurden ab dem Jahr 2005 ebenfalls als zweckgebundene Rücklagen passiviert und mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Schulden, Aufwendungen und Wagnisse, die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach nicht genau bestimmbar sind (§ 249 Abs. 1 HGB). Sie wurden jeweils mit dem Betrag angesetzt, in dessen Höhe der Eigenbetrieb nach kaufmännischer Beurteilung (§ 253 Abs. 1 HGB) voraussichtlich in Anspruch genommen werden könnte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Restlaufzeiten sind im Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3) bei den einzelnen Posten vermerkt.

Die Bilanzaufstellung erfolgte gemäß § 268 Absatz 1 Satz 1 HGB unter Berücksichtigung der im Beschlussvorschlag dargestellten Ergebnisverwendung.

| Gewinn- und Verlustrechnung 2005 |                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                  |                                                                                 |                                                                               |                                                                               |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Lfd. Nr.                         | Haushaltsstelle                                                                                          | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                    | Ergebnis 2005<br>EUR                                                             | Plan 2005<br>EUR                                                                | Plan-<br>vergleich<br>EUR                                                     | Ergebnis 2004<br>EUR                                                          |
| 1.                               | 6.7430.100100.3<br>6.7430.100190.9<br>6.7438.100500.4<br>6.7438.100500.0<br>6.7438.100800.3              | Umsatzerlöse<br>Abwassergebühren<br>Straßenentwässerungsanteil<br>Auflösung Kanalbeiträge<br>Auflösung Klärbeiträge<br>Auflösung sonstige Zuschüsse                                                                                                                            | 4.646.375<br>3.345.995<br>955.754<br>205.448<br>136.185<br>2.994                 | 4.583.800<br>3.203.800<br>1.044.000<br>203.000<br>133.000<br>0                  | 62.575<br>142.195<br>-88.246<br>2.448<br>3.185<br>2.994                       | 4.162.258<br>3.195.872<br>966.386<br>0<br>0<br>0                              |
| 2.                               |                                                                                                          | Erhöhung oder Verminderung des Bestands<br>an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                                                                                                                                                                                             | 0                                                                                | 0                                                                               | 0                                                                             | 0                                                                             |
| 3.                               |                                                                                                          | Andere aktivierte Eigenleistungen                                                                                                                                                                                                                                              | 0                                                                                | 0                                                                               | 0                                                                             | 0                                                                             |
| 4.                               | 6.7439.100700.5<br>6.7439.100200.3<br>6.7439.100300.2<br>6.7439.100500.2<br>6.7439.100600.9              | Sonstige betriebliche Erträge<br>Auflösung Rückstellungen<br>Kostenüberdeckungen<br>Grubenentleerungsersätze<br>Sonstige Ersätze<br>Bußgelder<br>Erstattung überzahlter AZV-Umlagen                                                                                            | 512.201<br>504.392<br>6.485<br>1.278<br>0<br>47                                  | 9.000<br>0<br>8.000<br>1.000<br>0<br>0                                          | 503.201<br>504.392<br>-1.515<br>278<br>0<br>47                                | 11.585<br>0<br>6.824<br>4.762<br>0<br>0                                       |
| 5.                               | 6.7545.54<br>6.7545.510400.6<br>6.7545.510500.9<br>6.7545.510700.5<br>6.7545.571000.3<br>6.7545.572000.0 | Materialaufwand<br>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und<br>Betriebsstoffe und für bezogene Waren<br>Bewirtschaftung (Wasser, Abwasser, Strom)<br>Kanalsanierungen<br>Unterhaltung Kanal<br>Unterhaltung Pumpwerke, RÜB<br>Betriebskostenumlage AZV<br>Betriebskostenumlage KSV | 1.269.301<br>1.057.228<br>36.341<br>134.658<br>14.451<br>16.452<br>855.278<br>48 | 1.188.200<br>828.200<br>24.100<br>100.000<br>40.000<br>40.000<br>624.000<br>100 | 81.101<br>229.028<br>12.241<br>34.658<br>-25.549<br>-23.548<br>231.278<br>-52 | 656.308<br>450.691<br>22.852<br>-124.035<br>33.883<br>10.548<br>507.352<br>90 |
|                                  | 6.7547.510100.3<br>6.7547.510200.0<br>6.7547.510300.6                                                    | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen<br>Entsorgungsaufwand ländlicher Raum<br>(Grubenentleerung)<br>Leistungen des Baubetriebsamtes<br>Untersuchungskosten Kanäle                                                                                                           | 212.074<br>5.327<br>194.360<br>12.387                                            | 360.000<br>10.000<br>250.000<br>100.000                                         | -147.926<br>-4.673<br>-55.640<br>-87.613                                      | 205.617<br>4.864<br>198.370<br>2.383                                          |



| Gewinn- und Verlustrechnung 2005 |                 |                                                                                                                           |                      |                  |                           |                      |
|----------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------|---------------------------|----------------------|
| Lfd. Nr.                         | Haushaltsstelle | Bezeichnung                                                                                                               | Ergebnis 2005<br>EUR | Plan 2005<br>EUR | Plan-<br>vergleich<br>EUR | Ergebnis 2004<br>EUR |
| 6.                               | 6.7551.40       | Personalaufwand<br>a) Löhne und Gehälter                                                                                  | 238.927              | 220.000          | 18.927                    | 0                    |
|                                  |                 |                                                                                                                           | 161.597              | 170.600          | -9.003                    | 0                    |
| 7.                               |                 | b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen<br>für Altersversorgung und Unterstützung                                        |                      |                  |                           |                      |
|                                  |                 | Abschreibungen                                                                                                            | 77.329               | 49.400           | 27.929                    | 0                    |
|                                  | 6.7571.568100.2 | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen                                           | 1.141.887            | 1.080.200        | 61.687                    | 1.142.469            |
|                                  |                 | b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen<br>üblichen Abschreibungen überschreiten | 1.141.887            | 1.080.200        | 61.687                    | 1.142.469            |
| 8.                               |                 | Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                        | 0                    | 0                | 0                         | 0                    |
|                                  | 6.7593.564000.5 | Abwasserabgabe u. a. Abgaben                                                                                              | 179.730              | 229.550          | -49.820                   | 401.653              |
|                                  | 6.7593.564100.1 | Sach- und Personenversicherungen                                                                                          | 251                  | 3.600            | -3.349                    | 251                  |
|                                  | 6.7593.565100.7 | Geschäftsausgaben - Amtsbedarf                                                                                            | 1.420                | 1.350            | 70                        | 1.288                |
|                                  | 6.7593.566000.6 | Mitgliedsbeiträge                                                                                                         | 6.967                | 4.000            | 2.967                     | 10.603               |
|                                  | 6.7597.560100.2 | Entschädigung Einzug Abwassergebühren                                                                                     | 381                  | 400              | -19                       | 381                  |
|                                  | 6.7597.565200.6 | Beratung, Schulung                                                                                                        | 100.501              | 160.000          | -59.499                   | 159.616              |
|                                  | 6.7597.560200.9 | EDV-Aufwand                                                                                                               | 7.203                | 7.700            | -497                      | 0                    |
|                                  | 6.7597.567000.4 | Verwaltungsleistung der Stadt                                                                                             | 6.425                | 8.000            | -1.575                    | 11.651               |
|                                  |                 | Wertberichtigung Bilanzierungshilfe                                                                                       | 56.581               | 44.500           | 12.081                    | 217.864              |
| 9.                               |                 | Erträge aus Beteiligungen                                                                                                 | 0                    | 0                | 0                         | 0                    |
| 10.                              |                 | Erträge aus anderen Wertpapieren und<br>Ausleihungen des Finanzanlagevermögens                                            | 0                    | 0                | 0                         | 0                    |
| 11.                              | 6.7621.100000.0 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                                                      | 0                    | 0                | 0                         | 0                    |
| 12.                              | 6.7630.500000.4 | Abschreibungen auf Finanzanlagen - AZV                                                                                    | 36.534               | 0                | 36.534                    | 0                    |
|                                  |                 |                                                                                                                           | 493.320              | 773.650          | -280.330                  | 0                    |

| Gewinn- und Verlustrechnung 2005 |                                                                          |                                                                                                                                               |                                               |                                                      |                                                   |                      |  |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------|--|
| Lfd. Nr.                         | Haushaltsstelle                                                          | Bezeichnung                                                                                                                                   | Ergebnis 2005<br>EUR                          | Plan 2005<br>EUR                                     | Plan-<br>vergleich<br>EUR                         | Ergebnis 2004<br>EUR |  |
| 13.                              | 6.7651.580100.0<br>6.7651.580150.6<br>6.7651.580200.6<br>6.7651.580400.9 | Zinsen und ähnliche Aufwendungen<br>Zinsen für Kreditmarktdarlehen<br>Zinsen für Trägerdarlehen<br>Zinsen für Kassenkredite<br>Zinsumlage AZV | 1.627.349<br>641.590<br>978.400<br>0<br>7.358 | 1.908.200<br>540.300<br>1.350.500<br>10.000<br>7.400 | -280.851<br>101.290<br>-372.100<br>-10.000<br>-42 | 1.964.471            |  |
|                                  |                                                                          | Summe der Erträge                                                                                                                             | 5.195.111                                     | 4.592.800                                            | 602.311                                           | 4.173.843            |  |
|                                  |                                                                          | Summe der Aufwendungen                                                                                                                        | 4.950.514                                     | 5.399.800                                            | -449.286                                          | 4.164.901            |  |
| 14.                              |                                                                          | Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit                                                                                                  | 244.597                                       | -807.000                                             | 1.051.597                                         | 8.942                |  |
| 15.                              |                                                                          | Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen                                                         | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 16.                              |                                                                          | Aufwendungen aus Verlustübernahme                                                                                                             | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 17.                              |                                                                          | Außerordentliche Erträge                                                                                                                      | 2.631                                         | 0                                                    | 2.631                                             | 0                    |  |
| 18.                              |                                                                          | Außerordentliche Aufwendungen                                                                                                                 | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 19.                              |                                                                          | Außerordentliches Ergebnis                                                                                                                    | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 20.                              |                                                                          | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                                                                          | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 21.                              |                                                                          | Sonstige Steuern                                                                                                                              | 0                                             | 0                                                    | 0                                                 | 0                    |  |
| 22.                              |                                                                          | Jahresgewinn/Jahresverlust                                                                                                                    | 247.228                                       | -807.000                                             | 1.054.228                                         | 8.942                |  |

## Vermögensplan 2005

| vermögensplan 2005 |                 |                                                 |                  |              |                    |                  |  |  |  |
|--------------------|-----------------|-------------------------------------------------|------------------|--------------|--------------------|------------------|--|--|--|
| Lfd. Nr.           | Haushaltsstelle | Finanzierungsmittel<br>Einnahmen                | Ergebnis<br>2005 | Plan<br>2005 | Plan-<br>vergleich | Ergebnis<br>2004 |  |  |  |
|                    |                 | Bezeichnung                                     | EUR              | EUR          | EUR                | EUR              |  |  |  |
| 1.                 |                 | Zuführung zum Stammkapital                      | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
| 2.                 |                 | Zuführungen zu Rücklagen                        | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
| 3.                 |                 | Jahresgewinn                                    | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
| 4.                 |                 | Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
| 5.                 | 7.7821.300000.5 | Zuweisungen und Zuschüsse                       | 83.655           | 0            | 83.655             | 51.204           |  |  |  |
| 6.                 | 7.7831.300000.2 | Beiträge und ähnliche Entgelte                  | 223.301          | 199.950      | 23.351             | 596.912          |  |  |  |
| 7.                 | 7.7840.300000.1 | Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen     | 26.832           | 0            | 26.832             | 0                |  |  |  |
| 8.                 |                 | Kredite                                         |                  |              |                    |                  |  |  |  |
|                    | 7.7852.300000.5 | a) von der Gemeinde                             | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
|                    |                 | b) von Dritten                                  | 33.000.000       | 33.999.300   | -999.300           | 0                |  |  |  |
| 9.                 |                 | Abschreibungen und Anlagenabgänge               |                  |              |                    |                  |  |  |  |
|                    | 7.7861.300100.0 | a) Abschreibungen Stadt Biberach                | 1.141.887        | 1.080.200    | 61.687             | 0                |  |  |  |
|                    | 7.7861.300200.7 | b) Abschreibungen AZV Riß                       | 493.320          | 773.650      | -280.330           | 0                |  |  |  |
| 10.                | 7.7870.300000.3 | Rückflüsse aus Finanzanlage AZV Riß             | 434.245          | 0            | 434.245            | 0                |  |  |  |
| 11.                | 7.7895.300000.9 | Erübrigte Mittel aus Vorjahren                  | 0                | 0            | 0                  | 0                |  |  |  |
| 12.                |                 | Finanzierungsmittel insgesamt                   | 35.403.240       | 36.053.100   | -649.860           | 648.116          |  |  |  |

## Vermögensplan 2005

| Lfd. Nr. | Haushaltsstelle | Finanzierungsbedarf Ausgaben<br>Bezeichnung                          | Ergebnis 2005 | Plan 2005 | Planvergleich | Ergebnis 2004 |
|----------|-----------------|----------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|---------------|---------------|
|          |                 |                                                                      | EUR           | EUR       | EUR           | EUR           |
| 1.       |                 | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für die Abwasserbeseitigung |               |           |               |               |
|          | 7.7909.935001.3 | <u>Erwerb beweglicher Sachen</u>                                     |               |           |               |               |
|          | 7.7909.935002.1 | Indirekteinleiterkataster                                            | 0             | 4.000     | -4.000        | 0             |
|          | 7.7909.935003.0 | Ausbau Kanalkataster                                                 | 3.101         | 20.000    | -16.899       | 0             |
|          |                 | Software Archivierung Kanaluntersuchung                              | 0             | 3.000     | -3.000        | 0             |
|          | 7.7901.950101.6 | <u>Erschließungsmaßnahmen</u>                                        |               |           |               |               |
|          | 7.7901.950104.0 | NBG Mozartstraße Ost                                                 | 11.820        | 0         | 11.820        | 0             |
|          | 7.7901.950110.5 | NBG Klotzholzlacker                                                  | 75.124        | 0         | 75.124        | 0             |
|          | 7.7901.950140.7 | Erschließungskanäle                                                  | 83.763        | 50.000    | 33.763        | -26.179       |
|          | 7.7903.950310.4 | GE Aspach Süd 1. u. 2. BA                                            | 47.913        | 0         | 47.913        | 0             |
|          |                 | Verbindungssammler Mozartstraße zu AZV Sammler Mettenberg            | 102.888       | 370.000   | -267.112      | 0             |
|          | 7.7905.950401.8 | <u>Regenwasserbehandlung</u>                                         |               |           |               |               |
|          | 7.7905.950402.6 | RÜB Rißegg/Rindenmoos                                                | 142.889       | 700.000   | -557.111      | 0             |
|          | 7.7905.950403.4 | RÜB Memminger Straße/Freibad                                         | 2.350         | 0         | 2.350         | 0             |
|          | 7.7905.950410.7 | RÜB Felsengartenstraße                                               | 738.777       | 900.000   | -161.223      | 0             |
|          |                 | RÜB Rollinstraße                                                     | 48.968        | 50.000    | -1.032        | 0             |
|          | 7.7907.950000.0 | <u>Sonstige Maßnahmen</u>                                            |               |           |               |               |
|          | 7.7901.950150.4 | Anlagenabkauf von der Stadt                                          | 293.563       | 0         | 293.563       | 0             |
|          | 7.7903.950300.7 | Hausanschlüsse                                                       | 63.117        | 50.000    | 13.117        | 30.728        |
|          | 7.7903.950301.5 | Erneuerung schadhafter Kanäle inkl. Höherdimensionierung             | 139.744       | 100.000   | 39.744        | 531.305       |
|          | 7.7903.950303.1 | Kanalerneuerung Wolfentalstraße                                      | 1.117         | 0         | 1.117         | 0             |
|          | 7.7903.950350.3 | Anschluss Ringschnait                                                | 2.472         | 0         | 2.472         | 0             |
|          |                 | Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung                                 | 96.580        | 100.000   | -3.420        | 0             |
|          |                 | Weitere Maßnahmen aus 2004                                           | 0             | 0         | 0             | 0             |
|          | 7.7906.950600.0 | Nachfinanzierung Haushaltsreste Vorjahr                              | 0             | 2.150.000 | -2.150.000    | -403.538      |
|          |                 |                                                                      | 1.854.186     | 4.497.000 | -2.642.814    | 132.316       |

## Vermögensplan 2005

| Lfd. Nr. | Haushaltsstelle                                       | Finanzierungsbedarf<br>Ausgaben<br>Bezeichnung                                                                                                                          | Ergebnis<br>2005                           |  | Plan<br>2005                             |  | Plan-<br>vergleich               |  | Ergebnis<br>2004                  |  |
|----------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--|------------------------------------------|--|----------------------------------|--|-----------------------------------|--|
|          |                                                       |                                                                                                                                                                         | EUR                                        |  | EUR                                      |  | EUR                              |  | EUR                               |  |
| 2.       | 7.7919.900100.8<br>7.7919.900200.4<br>7.7919.900300.0 | Finanzanlagen (incl. Kapitaleinlagen und Umlagen<br>zur Vermögensfinanzierung)<br>AZV Sammler, Regenwasserbehandlung<br>Tilgungsumlage an AZV<br>Vermögensumlage an AZV | 710.000<br>258.575<br>192.315<br>1.160.891 |  | 346.000<br>258.600<br>192.400<br>797.000 |  | 364.000<br>-25<br>-85<br>363.891 |  | 0<br>604.893<br>42.767<br>647.660 |  |
| 3.       |                                                       | Rückzahlung von Stammkapital                                                                                                                                            | 0                                          |  | 0                                        |  | 0                                |  | 0                                 |  |
| 4.       |                                                       | Entnahme von Rücklagen                                                                                                                                                  | 0                                          |  | 0                                        |  | 0                                |  | 0                                 |  |
| 5.       | 7.7936.900000.1                                       | Jahresverlust                                                                                                                                                           | 0                                          |  | 0                                        |  | 0                                |  | 0                                 |  |
| 6.       |                                                       | Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil                                                                                                                                | 0                                          |  | 807.000                                  |  | -807.000                         |  | 0                                 |  |
| 7.       | 7.7940.900600.8                                       | Auflösung Ertragszuschüsse                                                                                                                                              | 344.627                                    |  | 0                                        |  | 0                                |  | 0                                 |  |
| 8.       |                                                       | Entnahme langfristiger Rückstellungen                                                                                                                                   | 0                                          |  | 336.000                                  |  | 8.627                            |  | 0                                 |  |
| 9.       | 7.7952.900100.0<br>7.7952.900000.3                    | Tilgung von Krediten<br>Tilgung Kredite Kreditmarkt<br>Tilgung Trägerdarlehen                                                                                           | 753.818<br>28.997.546<br>29.751.364        |  | 618.500<br>28.997.600<br>29.616.100      |  | 135.318<br>-54<br>135.264        |  | 0<br>0<br>0                       |  |
| 10.      | 7.7970.900100.8                                       | Rückzahlung zuviel erhaltener Zuschüsse                                                                                                                                 | 3.140                                      |  | 0                                        |  | 3.140                            |  | 0                                 |  |
| 11.      |                                                       | Gewährung von Krediten<br>a) an Gemeinde<br>b) an Dritte                                                                                                                | 0<br>0                                     |  | 0<br>0                                   |  | 0<br>0                           |  | 0<br>0                            |  |
| 12.      | 7.7999.900000.0                                       | Erübrigte Mittel laufendes Jahr                                                                                                                                         | 2.289.032                                  |  | 0                                        |  | 2.289.032                        |  | 0                                 |  |
| 13.      |                                                       | Finanzierungsbedarf insgesamt                                                                                                                                           | 35.403.240                                 |  | 36.053.100                               |  | -649.860                         |  | 779.976                           |  |

## Bilanz zum 31.12.2005

## Bilanz zum 31.12.2005

| Lfd. Nr.                             | Bezeichnung                                             | Stand 31.12.2005 EUR | Stand 01.01.2005 EUR | Veränderung EUR |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| <b>A. AKTIVSEITE</b>                 |                                                         |                      |                      |                 |
| <b>Anlagevermögen</b>                |                                                         |                      |                      |                 |
| I.                                   | Immaterielle Vermögensgegenstände                       | 0                    | 0                    | 0               |
| II.                                  | Sachanlagen                                             | 122.946              | 122.946              | 0               |
|                                      | Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte               | 30.988.360           | 31.323.996           | -335.636        |
|                                      | Kanäle                                                  | 5.515.429            | 5.624.061            | -108.632        |
|                                      | Sonderbauwerke (PUB, Pumpwerke usw.)                    | 643.892              | 652.415              | -8.523          |
|                                      | Versickerungsanlagen (Mülden)                           | 1.356.591            | 1.519.451            | -162.860        |
|                                      | Maschinen und maschinelle Anlagen                       | 3.101                | 3.101                | 0               |
|                                      | Betriebs- und Geschäftsausstattung                      | 1.496.640            | 0                    | 1.496.640       |
|                                      | Anlagen im Bau                                          | 0                    | 0                    | 0               |
| III.                                 | Finanzanlagen                                           | 8.258.893,45         | 8.065.558,00         | 233.325,45      |
|                                      | Beteiligung am AZV Riß                                  | 0                    | 0                    | 0               |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>             |                                                         |                      |                      |                 |
| I.                                   | Vorräte                                                 | 0                    | 0                    | 0               |
| II.                                  | Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände             | 145.640              | 0                    | 145.640         |
|                                      | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen              | 6.594                | 0                    | 6.594           |
|                                      | Abwassergebühren und Nebenforderungen                   | 955.754              | 0                    | 955.754         |
|                                      | Außerbeiträge                                           | 434.292              | 0                    | 434.292         |
|                                      | Straßenentwässerungskostenanteil Stadt Biberach         | 80.000               | 640.204              | -560.204        |
|                                      | Umlagen AZV Riß                                         | 395                  | 0                    | 395             |
|                                      | Forderungen an die Stadt Biberach                       | 0                    | 0                    | 0               |
|                                      | Sonstige Forderungen                                    | 2.643.063            | 0                    | 2.643.063       |
| III.                                 | Wertpapiere                                             | 0                    | 0                    | 0               |
| IV.                                  | Kassamittel und Kassenmehraufnahmen                     | 0                    | 0                    | 0               |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b> |                                                         |                      |                      |                 |
|                                      | Rechnungsabgrenzungsposten                              | 0                    | 0                    | 0               |
| <b>Summe Aktive</b>                  |                                                         | 52.691.569           | 47.948.631           | 4.742.938       |
| <b>PASSIVSEITE</b>                   |                                                         |                      |                      |                 |
| <b>Eigenkapital</b>                  |                                                         |                      |                      |                 |
| I.                                   | Stammkapital                                            | 0                    | 0                    | 0               |
| II.                                  | Rücklagen                                               | 0                    | 0                    | 0               |
| III.                                 | Gewinn/Verlust                                          | 0                    | 0                    | 0               |
|                                      | Sonderposten mit Rücklagenanteil                        | 0                    | 0                    | 0               |
| C.                                   | Empfangene Ertragszuschüsse                             | 0                    | 0                    | 0               |
|                                      | Kanalbeiträge                                           | 9.958.606            | 10.005.617           | -47.011         |
|                                      | Klärbeiträge                                            | 3.998.079            | 4.069.400            | -71.321         |
|                                      | Sonstige Zuschüsse Dritter                              | 249.311              | 0                    | 249.311         |
| D.                                   | Rückstellungen                                          | 26.832               | 0                    | 26.832          |
|                                      | Rückstellungen für Alterszeit                           | 247.229              | 640.204              | -392.975        |
|                                      | Rückstellungen zum Ausgleich v. Unterdeckungen          | 0                    | 0                    | 0               |
| E.                                   | Verbindlichkeiten                                       | 36.482.046           | 4.235.854            | 32.246.192      |
|                                      | Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten            | 54.181               | 0                    | 54.181          |
|                                      | Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung            | 231.328              | 0                    | 231.328         |
|                                      | Verbindlichkeiten gegenüber dem AZV Riß                 | 0                    | 28.997.546           | -28.997.546     |
|                                      | Verbindlichkeiten aus Trügerdarlehen der Stadt Biberach | 1.381.005            | 0                    | 1.381.005       |
|                                      | Sonstige Verb. gegenüber der Stadt Biberach             | 1.225                | 0                    | 1.225           |
|                                      | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                 | 61.728               | 0                    | 61.728          |
|                                      | Verbindlichkeiten aus der Personalabrechnung            | 0                    | 0                    | 0               |
| F.                                   | Rechnungsabgrenzungsposten                              | 0                    | 0                    | 0               |
| <b>Summe Passive</b>                 |                                                         | 52.691.569           | 47.948.631           | 4.742.938       |





# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

## 1. Rahmenbedingungen

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile anfallende Abwasser nach Maßgabe der Entwässerungssatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und schadlos abzuleiten. Die Reinigung der Abwässer erfolgt in der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Riß.

Die Abwassergebühren betrugen im Rechnungsjahr 2005

|                                           |           |
|-------------------------------------------|-----------|
| - für Abwasser mit Reinigung im Klärwerk  | 1,93 €/m³ |
| - für Abwasser ohne Reinigung im Klärwerk | 1,26 €/m³ |

## 2. Ergebnisanalyse zum Erfolgsplan

### 2.1 Erlöse

Aus den Abwassergebühren konnten Erlöse von 3.345.994,80 € erzielt werden (Vorjahr: 3.195.871,57 €). Veranlagt wurden im Jahr 2005 tatsächlich 1.732.447 m³ Abwasser, was einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 4,6 % entspricht (Vorjahr: 1.655.892 m³). Dies ist insbesondere auf eine Grundwassereinleitung bei einer Großbaustelle zurückzuführen.

Die Berechnung des städtischen Anteils für die Straßenentwässerung wurde in Abstimmung mit der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) im Zuge der Aufstellung der Jahresrechnung 2005 komplett überarbeitet. Die Berechnung erfolgt nach der kostenorientierten Methode. Der städtische Straßenentwässerungskostenanteil 2005 beläuft sich danach auf 955.753,54 € (Vorjahr: 966.386,00 €).

Die Stadt Biberach hat dem Eigenbetrieb bei Betriebsgründung die Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren übertragen. Aufgrund der Prüfung durch die GPA Anfang des Jahres 2006 musste wegen einer Berichtigung in Vorjahren der Betrag von 640.204,00 € auf 504.392,00 € reduziert werden. Die Überdeckung in Höhe von 504.392,00 € wurde zunächst als Rückstellung behandelt und im Laufe des Jahres 2005 aufgelöst. Die Auflösung der Rückstellung war ein nicht geplanter zusätzlicher Erlös.

Im Jahr 2005 konnten insgesamt 5.195.110,68 € Erlöse erzielt werden. An außerordentlichen Erträgen fielen 2.631,09 € an (Auflösung der Rückstellung für Altersteilzeit).



## 2.2 Aufwand

### Materialaufwand

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen mussten 1.269.301,39 € aufgewendet werden. Darin enthalten sind die Bewirtschaftungskosten, die Kanalsanierung und -unterhaltung. Wegen steigenden Energiekosten und zusätzlichen Anlagen sind die Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahr um 59 % angewachsen.

Ebenfalls enthalten ist die Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband Riß. Die Umlage betrug 855.278,49 € und damit 231.278,49 € mehr als veranschlagt. Grund dafür waren Umstellungen bei der Abrechnungsweise beim AZV Riß im Jahr 2005. Im Gegenzug reduzierte sich jedoch die Vermögensumlage entsprechend.

Für die Leistungen des städtischen Baubetriebsamtes sind 194.359,51 € angefallen. Wegen des lang andauernden Winters konnten weniger Kanalspülungen vorgenommen werden als ursprünglich geplant.

Die für 2005 eingestellten Mittel für Unterhaltungskosten der Kanäle sowie der Pumpwerke und Regenüberlaufbecken wurden nur etwa zur Hälfte benötigt, da keine größeren Reparaturen anfielen.

Der Ansatz für Kanaluntersuchungen wurde um 87.613,62 € unterschritten. Aufgrund der laufenden Sanierungen wurden weniger Kanaluntersuchungen durchgeführt.

### Personalaufwendungen und -statistik

Die Aufwendungen für die städtischen Mitarbeiter des Tiefbauamtes werden direkt beim Eigenbetrieb verbucht. Im Jahr 2005 lag der Personalaufwand bei 238.926,56 € und wurde gegenüber dem Ansatz um 8,60 % überschritten. Dies ist auf eine nicht geplante Bildung der Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 29.462,87 € zurückzuführen.

Die Anzahl der Mitarbeiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung entwickelte sich wie folgt:

| <b>Personalstand</b>  | <b>Stellenplan<br/>2005</b> | <b>tatsächlich<br/>beschäftigt<br/>01.01.2005</b> | <b>tatsächlich<br/>beschäftigt<br/>31.12.2005</b> | <b>Lohnsumme<br/>2005</b>                       |
|-----------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
|                       | <b>Stellen</b>              | <b>Stellen</b>                                    | <b>Stellen</b>                                    | <b>Euro</b>                                     |
| Beschäftigte          | 4,30                        | 4,30                                              | 4,30                                              | 238.926,56 €                                    |
| <b>Nachrichtlich:</b> |                             |                                                   |                                                   |                                                 |
| Beamte                | 0,20                        | 0,20                                              | 0,20                                              | im Verwaltungs-<br>kosten-<br>beitrag enthalten |

Die Personalkosten 2005 teilten sich wie folgt auf (ohne Beamte):

|                                          |                 |
|------------------------------------------|-----------------|
| Dienstbezüge Beschäftigte                | 161.597,22 €    |
| Rückstellungen für Altersteilzeit        | 29.462,87 €     |
| Beiträge zur Versorgungskasse            | 13.064,72 €     |
| Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung | 34.662,37 €     |
| <u>Beihilfen</u>                         | <u>139,38 €</u> |
| Summe Personalkosten                     | 238.926,56 €    |

#### Abschreibungen

Für Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen mussten 1.141.887,35 € aufgewendet werden. Ende 2004 hat die GPA festgestellt, dass die Nutzungsdauer der Kanäle überprüft werden muss. Wegen den dadurch entstehenden Sonderabschreibungen sowie zusätzlicher Anlagen werden sich die Abschreibungen in den kommenden Jahren voraussichtlich deutlich erhöhen.

Die Abschreibungen des Abwasserzweckverbandes Riß werden beim Eigenbetrieb als Abschreibungen auf Finanzanlagen dargestellt. Sie beliefen sich auf 493.320,00 €, gegenüber dem Ansatz somit eine Unterschreitung von 36,23 %. Da die Baumaßnahmen zur Optimierung der Kläranlage nicht so schnell voranschritten, wie zunächst geplant, war der Ansatz zu hoch kalkuliert.

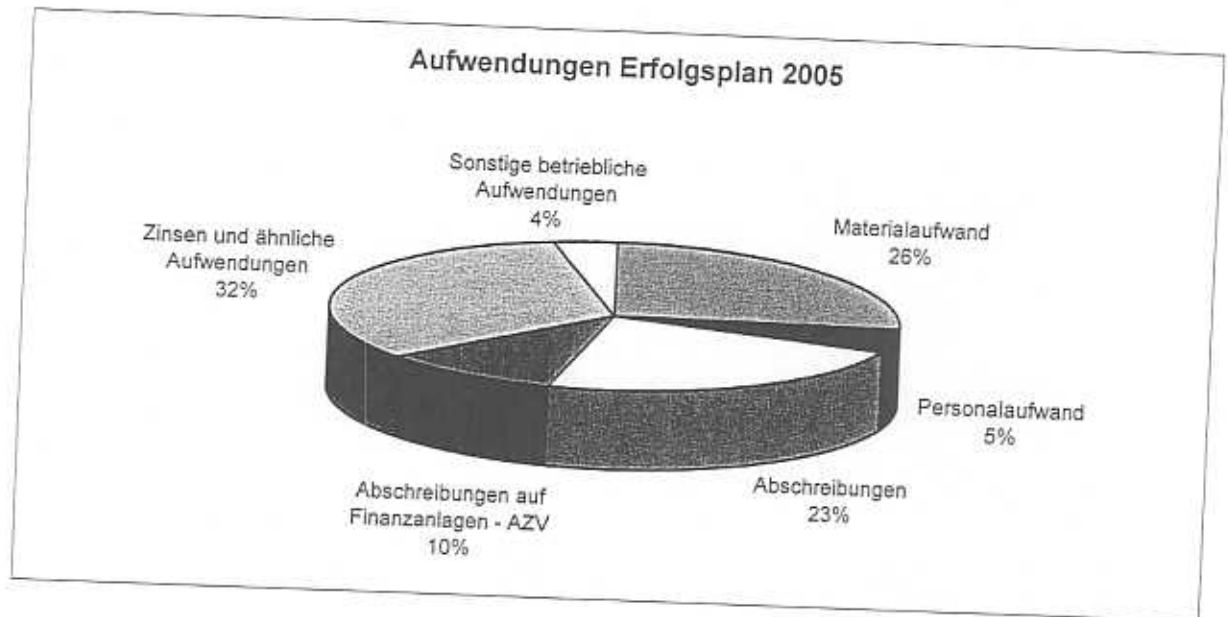
#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die e.wa riss GmbH & Co. KG ist mit dem Einzug der Abwassergebühren beauftragt. Im Jahr 2005 wurden von der e.wa riss GmbH & Co. KG Erstattungen aus Vorjahren mit dem laufenden Entgelt verrechnet, so dass statt den geplanten 160.000,00 € nur 100.500,89 € bezahlt werden mussten.

Für die Inanspruchnahme der übrigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurden Verwaltungs-kostenbeiträge von 56.580,86 € erhoben. Hierin enthalten sind auch anteilige Raumkosten.

#### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Trägerdarlehen der Stadt Biberach an den Eigenbetrieb über 28.997.546,00 € wurde wegen des sehr tiefen Zinsniveaus im Jahr 2005 komplett zurückgezahlt und durch Darlehen am Kreditmarkt ersetzt. Durch die Umschuldung entstanden zwar höhere Zinsaufwendungen für Kreditmarktdarlehen, gleichzeitig erfolgte aber eine deutliche Entlastung bei den Zinsen für das Trägerdarlehen. Insgesamt wurde der Ansatz für Zinsaufwendungen um 280.851,27 € unterschritten.



### 2.3 Jahresergebnis

Den Gesamterträgen von 5.197.741,77 € standen Aufwendungen von 4.950.513,62 € gegenüber. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von 247.228,15 €. Die Einzelheiten sind bereits in Ziffer 2.1 und 2.2 dargestellt.

Ziel bei einem kommunalen Abwasserbetrieb, der über Gebühren finanziert wird, ist ein Kostendeckungsgrad von 100 %. Der tatsächliche Kostendeckungsgrad des Eigenbetriebs lag im Jahr 2005 bei 105 %. Nachdem die Überschüsse als Rückstellungen für Verluste in künftigen Jahren vorgetragen werden, wurde die Kalkulation für das Jahr 2005 letztendlich mit einem Kostendeckungsgrad von 100 % abgeschlossen.

### 2.4 Gewinnverwendung

Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung ist zu unterscheiden zwischen dem betriebswirtschaftlichen Gewinn und der gebührenrechtlichen Überdeckung. Denn nach § 14 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gedeckt werden. Überdeckungen sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen (§ 14 Abs. 2 KAG). Folglich muss der Gewinn im Rahmen der Gebührenkalkulation den Gebührenzahlern wieder zu Gute kommen und kann nicht anderweitig verwendet werden.

Der Jahresüberschuss von 247.228,15 € wird daher beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung den Rückstellungen zugeführt und dient dem Ausgleich der in künftigen Wirtschaftsjahren zu erwartenden Verluste.

Im Rahmen des Jahresabschlusses muss die Gewinnverwendung durch den Gemeinderat beschlossen werden.

### **3. Ergebnisanalyse zum Vermögensplan**

#### **3.1 Vorbemerkung**

Die Erläuterungen zum Vermögensplan beschränken sich auf die finanzwirtschaftlichen Vorgänge. Die Beschreibung der technischen Veränderungen und der Investitionen ist in einem gesonderten Bericht (Anlage 5) dargestellt.

Mit Gründung des Eigenbetriebs konnten für die nicht vollendeten Maßnahmen keine Haushaltsreste mehr gebildet werden. Statt dessen wurden im Jahr 2005 für die begonnenen Investitionen 2.150.000 € neu eingestellt. Nachdem zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2005 eine Zuordnung auf einzelne Maßnahmen noch nicht möglich war, erfolgte der Ansatz pauschal und nicht bei einzelnen Maßnahmen. Daher ist ein Vergleich der Ansätze im Vermögensplan mit den verbrauchten Mitteln nur bedingt aussagekräftig.

#### **3.2 Verrechnungen mit der Stadt Biberach (Korrekturen)**

Im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses und aufgrund von Feststellungen der GPA mussten zwischen Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Stadt Biberach im Wirtschaftsjahr 2005 folgende Verrechnungen vorgenommen werden:

##### Korrektur Anlagevermögen 2004

Bei der Prüfung der Anlagenachweise wurde festgestellt, dass bei der Betriebsgründung zum 01.01.2005 nicht alle Anlagen auf den Eigenbetrieb übergegangen sind. Die Anlagen mussten daher nachträglich von der Stadt Biberach abgekauft werden. Die Restbuchwerte von insgesamt 68.401,10 € wurden Anfang 2006 an die Stadt Biberach gezahlt und im Jahr 2005 aktiviert.

##### Planungskosten aus Vorjahren

Die Planungskosten der noch nicht begonnenen Baumaßnahmen in Höhe von 225.162,01 € waren bei Betriebsgründung nicht im Anlagenachweis enthalten. Es wurden daher 225.162,01 € an die Stadt Biberach erstattet und die Planungskosten beim Eigenbetrieb aktiviert (Anlagenabkauf).

##### Zuschüsse

Im Jahr 2003 hat die Stadt Biberach einen Landeszuschuss von 80.000,00 € für die Erneuerung der Schlammentwässerung beim AZV Riß erhalten. Der Zuschuss war bei der Bildung des Ei-

genbetriebs nicht im Anlagenachweis enthalten. Die Stadt Biberach hat den Zuschuss im Jahr 2005 an den Eigenbetrieb weitergeleitet. Er wurde beim Eigenbetrieb nachträglich passiviert.

### 3.3 Ertragszuschüsse

An Kanalbeiträgen wurden 2005 insgesamt 158.436,70 € und an Klärbeiträgen 64.864,18 € erhoben. Es konnten 83.654,72 € an sonstigen Zuschüssen verbucht werden. Dabei handelt es sich neben dem oben genannten Landeszuschuss von 80.000,00 € um eine Kostenbeteiligung einer Umlandsgemeinde an Kanalbaumaßnahmen in Höhe von 3.654,72 €.

### 3.4 Rückflüsse aus Finanzanlagen

Die Überzahlungen bei der Vermögens- und Tilgungsumlage stellen beim Eigenbetrieb Rückflüsse aus Finanzanlagen dar.

Durch die Umstellung der Abrechnungsweise beim AZV Riß wurde 2005 eine höhere Betriebskostenumlage erhoben. Im Gegenzug reduzierte sich die Vermögensumlage, sodass eine Einlagenausschüttung über 434.245,07 € erfolgte.

### 3.5 Finanzierung - Schulden

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über kein Eigenkapital. Soweit Eigenmittel (Abschreibungen, Beiträge) und Zuschüsse nicht ausreichen, ist das Vermögen grundsätzlich mit Fremdkapital zu finanzieren.

Das zur Finanzierung erforderliche Fremdkapital setzt sich wie folgt zusammen:

|                          | Stand<br>01.01.2005<br>Euro | Stand<br>31.12.2005<br>Euro | Veränderung<br>Euro |
|--------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------|
| Darlehen vom Kreditmarkt | 4.235.863,99 €              | 36.482.046,20 €             | + 32.246.182,21 €   |
| Trägerdarlehen           | 28.997.546,00 €             | 0,00 €                      | - 28.997.546,00 €   |
| Gesamt                   | 33.233.409,99 €             | 36.482.046,20               | + 3.248.636,21 €    |

Im Jahr 2005 erfolgte eine Nettokreditaufnahme von 3.248.636,21 €. Das von der Stadt Biberach gewährte Trägerdarlehen in Höhe von 28.997.546,00 € wurde im Jahr 2005 zurückgezahlt und durch Darlehen vom Kreditmarkt ersetzt. Zusätzlich wurden neue Kredite in Höhe von 4.002.454,00 € aufgenommen. Die einzelnen Darlehen sind in Anlage 4 aufgeführt.

### 3.6 Vermögensplanabrechnung

Der Vermögensplan für 2005 sah Einnahmen und Ausgaben von jeweils 36.053.100,00 € vor. Tatsächlich entstand im Jahr 2005 ein Finanzierungsbedarf (Ausgaben) von 33.114.207,50 €. Dem standen Finanzierungsmittel (Einnahmen) von 35.403.239,80 € gegenüber. Daraus ergab sich ein Deckungsmittelüberhang von 2.289.032,30 €.

Deckungsmittellücken oder -überhänge können frühestens im übernächsten Vermögensplan veranschlagt werden. Überhänge dienen als nicht zweckgebundene Finanzierungsmittel und reduzieren daher den Kreditbedarf. Deckungsmittellücken müssen im übernächsten Vermögensplan anderweitig finanziert werden - in der Regel durch höhere Kreditaufnahmen.

Der Überhang 2005 in Höhe von 2.289.032,30 € wurde im Vermögensplan 2007 eingestellt.

## 4. Bilanzanalyse

### 4.1 Vorbemerkung

Der Gemeinderat hat am 25.07.2006 die endgültige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005 beschlossen (Drucksache Nr. 126/2005).

Der Bilanzvergleich mit dem Vorjahr bezieht sich auf die endgültige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2005.

### 4.2 Aktivseite

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen der Sachanlagen ist in Anlage 1 und die Entwicklung der Finanzanlagen in Anlage 2 dargestellt.

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich im Jahr 2005 um 884.089,54 € von insgesamt 39.242.869,00 € auf 40.126.958,54 € (+ 2,3 %). Bestandserhöhend wirkten sich insbesondere die laufenden Baumaßnahmen zur Regenwasserbehandlung aus, was sich auch durch einen hohen Stand der Anlagen im Bau von 1.496.639,56 € ausdrückt.

Bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ergaben sich 2005 keine Veränderungen.

Die Finanzanlage Beteiligung am AZV Riß wies zum 31.12.2005 einen Stand von 8.298.883,45 € aus und damit eine Steigerung um + 2,9 %.

### Forderungen

Forderungen aus Abwassergebühren inkl. Nebenforderungen bestehen über 145.640,07 €. Die Forderungen entstanden aufgrund der Jahresabrechnung der Abwassergebühren Anfang 2006. Bei den Abwasserbeiträgen bestehen offene Forderungen von 6.594,43 €. Die offenen Abwassergebühren und -beiträge sind zum überwiegenden Teil Anfang 2006 beglichen worden.

Ebenfalls konnten die Straßenentwässerungskostenanteile der Stadt Biberach und die Umlagen des AZV Riß erst 2006 abgerechnet werden. Dadurch entstanden Forderungen von 955.753,54 € gegenüber der Stadt Biberach und 434.291,71 € gegenüber dem AZV Riß.

Als Folge der GPA Prüfung musste ein Landeszuschuss über 80.000 € von der Stadt Biberach auf den Eigenbetrieb übertragen werden. Die Abwicklung im Jahr 2006 führte wiederum zu einer Forderung gegenüber der Stadt Biberach.

Die Forderungen gegenüber der Stadt Biberach in Höhe von insgesamt 1.035.753,54 € und gegenüber dem AZV Riß von 434.291,71 € sind inzwischen vollständig beglichen.

### Kassenbestand

2005 wurden Kassenmehreinnahmen von 2.643.083,00 € bilanziert. Die Mehreinnahmen resultieren aus Kreditaufnahmen im Vermögensplan zur Fortführung der 2005 nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Zum Bilanzstichtag überstiegen die liquiden Mittel sowie die Forderungen an die Stadt die kurzfristigen Verbindlichkeiten und die Rückstellungen. Das finanzielle Gleichgewicht war jederzeit sichergestellt.

## **4.3 Passivseite**

### Eigenkapital

Gemäß § 2 der Betriebssatzung verfügt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach über kein Stammkapital.

### Ertragszuschüsse

Unter den Ertragszuschüssen werden die Kanal- und Klärbeiträge sowie die anderen Zuschüsse bilanziert. Seit dem Jahr 2005 werden die Landeszuschüsse, Zuschüsse von Baurägern oder sonstige Zuschüsse nicht mehr bei den Aktivposten des Sachanlagevermögens abgesetzt sondern entsprechend passiviert.



Die Ertragszuschüsse weisen zum 31.12.2005 insgesamt 14.205.996,30 € aus, was einer Erhöhung um 130.979,30 € oder + 0,9 % entspricht.

#### Rückstellungen

Die Stadt Biberach hat dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung bei dessen Gründung die Gebührenüberdeckungen aus den Vorjahren in Höhe von 640.204,00 € übertragen. Im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde festgestellt, dass die Gebührenabrechnung 2001/2002 des damaligen Steueramtes nicht korrekt war und geändert werden musste. Als Folge davon reduzierten sich die Überdeckungen um 135.812,00 € auf 504.392,00 €. Die Rückstellung wurde 2005 entsprechend korrigiert. Der Betrag von 135.812,00 € wurde vom Eigenbetrieb an die Stadt Biberach zurückgezahlt. Die restliche Rückstellung von 504.392,00 € wurde aufgelöst und diente zum Ergebnisausgleich des Erfolgsplanes 2005.

Im Jahr 2005 sind Kostenüberdeckungen von 247.228,15 € entstanden. Der Betrag wird den Rückstellungen zugeführt und dient dem Ausgleich für Unterdeckungen in den Folgejahren.

Ein Mitarbeiter des Eigenbetriebs befindet sich in Altersteilzeit. Gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben wurden Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 29.462,87 € gebildet. Im Jahr 2005 wurden 2.631,09 € wieder aufgelöst und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Damit bestehen zum 31.12.2005 Rückstellungen für Altersteilzeit von 26.831,78 €.

#### Verbindlichkeiten

Im Verbindlichkeitspiegel (Anlage 3) sind die einzelnen Verbindlichkeiten aufgeführt. Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Insgesamt weist der Eigenbetrieb Verbindlichkeiten von 38.211.513,01 € aus. Der Anteil der Verbindlichkeiten über fünf Jahre beträgt 93,8 %. Das ist in den langfristigen Krediten vom Kapitalmarkt begründet.

Die Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr betragen 1.729.466,80 €. Sie sind überwiegend abgrenzungstechnisch bedingt und wurden inzwischen an die jeweiligen Gläubiger bezahlt.

#### **4.4 Zusammenfassung**

Das Bilanzvolumen erhöhte sich seit Betriebsgründung von 47.948.631,00 € um 4.742.938,24 € auf 52.691.569,24 € (+ 9,9 %). Auf der Aktivseite hat sich sowohl das Anlagevermögen als auch

das Umlaufvermögen erhöht. Ausschlaggebend auf der Passivseite sind die gestiegenen Verbindlichkeiten.

Die Substanz des Eigenbetriebs wurde also erhöht, was sich auch an der Reinvestitionsquote von 162,3 % ablesen lässt. Die Reinvestitionsquote gibt an, in welchem Maß Abschreibungen durch Investitionen in Sachanlagen ausgeglichen werden. Bei einem Wert über 100 % wird die Substanz des Unternehmens erhalten bzw. weiter aufgebaut. Werte unter 100 % deuten auf einen tendenziellen Substanzverlust hin.

Die Investitionsquote im Jahr 2005 lag bei 4,6 %. Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Investitionen bezogen auf das Anlagevermögen an.

Das Verhältnis Anlagevermögen zu Umlaufvermögen beträgt 91,9 % zu 8,1 %. Der mit 91,9 % hohe Anteil des langfristig gebundenen Vermögens in der Bilanzsumme ist branchentypisch für einen anlagenintensiven Abwasserbetrieb.

Der Verschuldungsgrad des Eigenbetriebs beträgt 69,2 %. Mit dem Verschuldungsgrad wird der prozentuale Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten am Gesamtkapital aufgezeigt. Vor dem Hintergrund des Anschluss- und Benutzungszwangs und der Finanzierung mittels kostendeckender Gebühren ist dieser hohe Verschuldungsgrad bei einem kommunalen Betrieb nicht zu beanstanden.

Nach Eigenbetriebs- bzw. Gemeindehaushaltsrecht wird die Grenze für eine hohe Fremdkapitalausstattung dann überschritten, wenn ein Verzicht auf Eigenkapital dazu führt, dass die Abschreibungen niedriger sind als die ordentlichen Tilgungen. Die Abschreibungen von 1.141.887,35 € abzüglich der Auflösungen der Ertragszuschüsse von 344.626,85 €, per Saldo also 797.260,50 €, reichen zur Finanzierung der Tilgungen von Krediten am Kapitalmarkt in Höhe von 753.817,79 € aus. Die Tilgung des Trägerdarlehens sowie die Abschreibungen und Tilgungen des AZV Riß sind dabei nicht berücksichtigt.

## **5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

### **5.1 Erlöse**

Die Erlöse hängen in erster Linie von den Abwassermengen und der Abwassergebühr ab. Abgesehen vom Jahr 2005 waren die Abwassermengen in den letzten Jahren relativ konstant. Geringfügige Schwankungen stellen kein Risiko für den Betrieb dar.

Die Abwassergebühren wurden für den Dreijahreszeitraum 2006 bis 2008 neu kalkuliert und ab dem Jahr 2006 von bisher 1,93 €/m³ auf 2,44 €/m³ angehoben. Bei planmäßiger Entwicklung der Kostenseite kann mit weitgehend konstanten Gebühren in den nächsten Jahren gerechnet werden.

## **5.2 Aufwendungen**

Aufgrund der Feststellung der GPA sollen ab dem Jahr 2007 die Anlagenachweise überarbeitet werden. Die genauen Auswirkungen sind derzeit noch nicht bekannt. Wir erwarten jedoch durch die Umstellung außerordentlich Abschreibungen, die nach § 14 Abs. 3 KAG auf maximal fünf Jahre verteilt werden können. Damit würden die Aufwendungen für Abschreibungen in den nächsten Jahren steigen.

Sofern die Eigenmittel nicht ausreichen, finanziert sich der Eigenbetrieb über Darlehen vom Kreditmarkt. Auch hier droht kein Risiko, da ein Großteil der Schulden langfristig auf niedrigem Niveau gesichert ist. Ein evtl. steigendes Zinsniveau kann sich somit nur auf die neu aufzunehmenden Kredite auswirken.

## **5.3 Vermögensplan**

Im Abwasserbereich sind die gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserqualität regelmäßig ein Unsicherheitsfaktor. Verschärfte Anforderungen z. B. bei der Regenwasserbehandlung oder der Reinigungsleistung der Kläranlage des AZV Riß hätten entsprechende Investitionen und damit höhere Kosten zur Folge.

Beim AZV Riß ist derzeit noch nicht absehbar, ob im Rahmen der am 31.12.2006 auslaufenden Betriebserlaubnis ein drittes Nachklärbecken gebaut werden muss oder ob dies über anderweitige Optimierungen vermieden werden kann. Falls das dritte Nachklärbecken gebaut werden muss, hat der Eigenbetrieb Stadtentwässerung in den nächsten Jahren hierfür zusätzliche Vermögensumlagen an den AZV zu zahlen.

## 6. Zusammenfassung

Der Jahresabschluss 2005 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung ist ordentlich ausgefallen. Durch höhere Veranlagungsmengen konnten mehr Abwassergebühren erzielt werden. Weniger Materialaufwand insbesondere für Kanalreinigung und Kanaluntersuchungen sowie geringere Abschreibungen des AZV Riß wirkten sich ebenfalls ergebnisverbessernd aus. Hinzu kommen in Folge der Umschuldung des Trägerdarlehens geringere Zinsaufwendungen.

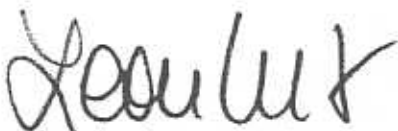
Darüber hinaus haben gebührenrechtliche Überdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 504.392,00 € zu diesem ordentlichen Ergebnis beigetragen.

Gegenüber einer geplanten Unterdeckung von 807.000,00 € ergab sich im Jahr 2005 daher eine Überdeckung von 247.228,15 €. Ohne diese Überdeckungen aus Vorjahren wäre ein Verlust von 257.163,85 € entstanden.

Der Jahresüberschuss 2005 von 247.228,15 € wird den Rückstellungen zugeführt und dient zum Ausgleich von Verlusten in den nachfolgenden Wirtschaftsjahren.

Abgesehen von den Abschreibungen, deren künftige Entwicklung schwer einschätzbar ist, bestehen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung keine Risiken. Es kann daher auch in den nächsten Jahren von einer stabilen Entwicklung des Betriebes ausgegangen werden.

Biberach, 22. Januar 2007



Leonhardt  
Kämmereiamt



Ogertschnig  
Betriebsleiter

**Abschlussbeurkundungen:**

Den Abschluss der Jahresrechnung und die Abschlussrechnungen beurkunden:

Biberach, 22. Jan 07

  
Leonhardt  
Kämmereiamt

  
Ogertschnig  
Betriebsleiter

**Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung:**

(nach der Feststellung durch den GR; § 16 Abs. 4 EigBG)

**Örtliche Prüfung:**

(Rechnungsprüfungsamt der Stadt Biberach;

§ 16 Abs. 2 EigBG i. V. m. § 109 und 111 GemO)



**Aufsichtsprüfung:**

(GPA)

## Anlagespiegel 2005

| Posten<br>des Anlagevermögens | Anfangsstand<br>EUR | Zugang<br>EUR | Abgang<br>EUR | Endstand<br>EUR | Abschreibungen      |                                       |               | Kennzahlen      |                             |                             |
|-------------------------------|---------------------|---------------|---------------|-----------------|---------------------|---------------------------------------|---------------|-----------------|-----------------------------|-----------------------------|
|                               |                     |               |               |                 | Anfangsstand<br>EUR | Abschreibungen<br>im ffd. Jahr<br>EUR | Abgang<br>EUR | Endstand<br>EUR | Restbuchwert<br>2005<br>EUR | Restbuchwert<br>2004<br>EUR |
| <b>I. Sachanlagen</b>         |                     |               |               |                 |                     |                                       |               |                 |                             |                             |
| Mischverfahren Mischwasser    | 30.525.240,57       | 197.232,86    | 61.643,40     | 30.660.830,03   | 8.268.374,42        | 539.615,38                            | 38.217,41     | 8.769.772,39    | 21.891.057,64               | 22.287.320,61               |
| Trennverfahren Schmutzwasser  | 2.517.533,88        | 80.070,50     | 0,00          | 2.597.604,38    | 474.608,84          | 45.397,87                             | 0,00          | 520.006,71      | 2.077.597,67                | 2.019.494,53                |
| Trennverfahren Regenwasser    | 3.115.682,44        | 57.759,73     | 0,00          | 3.173.422,17    | 736.213,02          | 55.509,89                             | 0,07          | 791.722,84      | 2.381.699,33                | 2.346.509,86                |
| Hausanschlüsse                | 5.420.221,20        | 76.650,39     | 2.634,66      | 5.494.236,93    | 1.311.609,22        | 96.382,32                             | 1.493,94      | 1.406.497,60    | 4.087.739,33                | 4.102.648,25                |
| Sonderbauwerk Bauwerk         | 6.697.303,56        | 9.164,58      | 0,00          | 6.706.468,14    | 1.056.553,49        | 134.485,44                            | 0,00          | 1.191.038,93    | 5.515.429,21                | 5.624.061,23                |
| Sonderbauwerk Maschinen       | 2.474.279,24        | 2.263,34      | 0,00          | 2.476.542,58    | 938.503,83          | 181.449,87                            | 0,00          | 1.119.953,70    | 1.356.588,88                | 1.519.451,12                |
| Regenwasserarmulden           | 818.756,30          | 34.653,34     | 0,00          | 853.409,64      | 166.814,64          | 42.702,97                             | 0,00          | 209.517,61      | 643.892,03                  | 652.414,63                  |
| Druckentwässerung             | 475.121,95          | 0,00          | 0,00          | 475.121,95      | 70.323,95           | 15.889,53                             | 0,00          | 86.213,48       | 388.908,47                  | 404.798,00                  |
| Sonstige Maßnahmen            | 294.371,70          | 0,00          | 0,00          | 294.371,70      | 131.147,13          | 5.887,44                              | 0,00          | 137.034,57      | 157.337,13                  | 163.224,57                  |
| Bewegliche Güter              | 0,00                | 3.101,20      | 0,00          | 3.101,20        | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 3.101,20                    | 0,00                        |
| Summe                         | 52.338.490,84       | 460.895,94    | 64.278,06     | 52.735.108,72   | 13.154.148,54       | 1.117.320,71                          | 39.711,42     | 14.231.757,83   | 38.503.350,89               | 39.119.922,80               |
| Grundstücke                   | 122.945,80          | 0,00          | 0,00          | 122.945,80      | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 122.945,80                  | 122.945,80                  |
| Anlagen im Betrieb            | 0,00                | 1.084.227,50  | 0,00          | 1.084.227,50    | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 1.084.227,50                | 0,00                        |
| Anlage im Bau                 | 0,00                | 412.412,06    | 0,00          | 412.412,06      | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 412.412,06                  | 0,00                        |
| Summe                         | 122.945,80          | 1.496.639,56  | 0,00          | 1.619.585,36    | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 1.619.585,36                | 122.945,80                  |
| <b>Erinnerungswerte *</b>     |                     |               |               |                 |                     |                                       |               |                 |                             |                             |
| Summe Sachanlagen             | 52.461.436,64       | 1.957.535,50  | 64.278,06     | 54.354.694,08   | 13.154.148,54       | 1.117.320,71                          | 39.711,42     | 14.231.757,83   | 40.126.968,54               | 39.242.868,60               |
| <b>2. Ertragszuschüsse</b>    |                     |               |               |                 |                     |                                       |               |                 |                             |                             |
| Zuschuss Kläranlage           | 0,00                | 76.860,00     | 0,00          | 76.860,00       | 0,00                | 1.425,97                              | 0,00          | 1.425,97        | 75.434,03                   | 0,00                        |
| Zuschuss Kanal                | 0,00                | 0,00          | 0,00          | 0,00            | 0,00                | 0,00                                  | 0,00          | 0,00            | 0,00                        | 0,00                        |
| Zuschuss Erschließungsträger  | 0,00                | 171.790,55    | 0,00          | 171.790,55      | 0,00                | 1.506,94                              | 0,00          | 1.506,94        | 170.283,61                  | 0,00                        |
| Zuschuss Sonstige             | 0,00                | 3.654,72      | 0,00          | 3.654,72        | 0,00                | 60,91                                 | 0,00          | 60,91           | 3.593,81                    | 0,00                        |
| Summe Zuschuss                | 0,00                | 252.305,27    | 0,00          | 252.305,27      | 0,00                | 2.993,82                              | 0,00          | 2.993,82        | 249.311,45                  | 0,00                        |
| Beiträge Kanal                | 13.722.199,00       | 158.436,70    | 0,00          | 13.880.635,70   | 3.716.584,62        | 205.445,37                            | 0,00          | 3.922.029,99    | 9.958.605,71                | 10.005.617,00               |
| Beiträge Kläranlage           | 6.787.723,00        | 64.864,18     | 0,00          | 6.852.587,18    | 2.718.394,18        | 136.113,86                            | 0,00          | 2.854.508,04    | 3.998.079,14                | 4.069.400,00                |
| Summe Beiträge                | 20.509.922,00       | 223.300,88    | 0,00          | 20.733.222,88   | 6.434.978,80        | 341.559,23                            | 0,00          | 6.776.538,03    | 13.956.684,85               | 14.075.017,00               |
| Summe Ertragszuschüsse        | 20.509.922,00       | 475.606,15    | 0,00          | 20.985.528,15   | 6.434.978,80        | 344.553,05                            | 0,00          | 6.779.531,85    | 14.205.996,30               | 14.075.017,00               |

\* Aufgrund der Besonderheit des Anlageprogramms müssen die Erinnerungswerte für abgeschriebene Anlagen gesondert ausgewiesen werden.



## Entwicklung der Finanzanlagen im Wirtschaftsjahr 2005

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                   |                   |                             | Abschreibungen                       |                                |             |                             | Restbuch-<br>werte<br>31.12.2004<br>€ |                                       |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-------------|-----------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|                            | Anfangs-<br>stand<br>01.01.2005<br>€ | Zugang<br>1)<br>€ | Abgang<br>2)<br>€ | Endstand<br>31.12.2005<br>€ | Anfangs-<br>stand<br>01.01.2005<br>€ | Abschrei-<br>bungen<br>3)<br>€ | Abgang<br>€ | Endstand<br>31.12.2005<br>€ |                                       | Restbuch-<br>werte<br>31.12.2005<br>€ |
| Beteiligung am<br>AZV Riß  | 8.065.558                            | 1.160.891         | 434.245           | 8.792.203                   | 0                                    | 493.320                        | 0           | 493.320                     | 8.298.883                             | 8.065.558                             |
| Summe<br>Finanzanlagen     | 8.065.558                            | 1.160.891         | 434.245           | 8.792.203                   | 0                                    | 493.320                        | 0           | 493.320                     | 8.298.883                             | 8.065.558                             |

1) Vermögensumlage, Tilgungsumlage, Kostenerstattung Baumaßnahme Sammler zur Regenwasserbehandlung

2) Rückfluss Einlagen

3) Abschreibungsumlage



## Übersicht über die Verbindlichkeiten im Wirtschaftsjahr 2005

| Art der Verbindlichkeiten                               | Gesamtbetrag<br>31.12.2004 | Gesamtbetrag<br>31.12.2005 | mit einer Restlaufzeit |                     |                        | Erläuterungen                                                       |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------|------------------------|---------------------------------------------------------------------|
|                                                         |                            |                            | bis zu<br>1 Jahr       | 1 bis 5<br>Jahre    | mehr als<br>5 Jahre    |                                                                     |
| <b>Verbindlichkeiten aus Krediten</b>                   |                            |                            |                        |                     |                        |                                                                     |
| - von der Stadt Biberach                                |                            | 0,00 €                     |                        |                     |                        |                                                                     |
| - von Kreditinstituten                                  |                            | 36.482.046,21 €            | 0,00 €                 | 654.698,92 €        | 35.827.347,29 €        | Trägerdarlehen 2005 vollständig getilgt<br>Darlehen am Kapitalmarkt |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> |                            | 54.180,97 €                | 54.180,97 €            | 0,00 €              | 0,00 €                 | Abgrenzung Strom, Wasser/Abwasser,<br>Bauleistungen                 |
| <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>                       |                            |                            |                        |                     |                        |                                                                     |
| - gegenüber der Stadt Biberach                          |                            | 1.381.004,81 €             | 1.381.004,81 €         | 0,00 €              | 0,00 €                 | Zinsen Trägerdarlehen; Abkauf Altanlagen                            |
| - gegenüber dem AZV Riß                                 |                            | 231.328,29 €               | 231.328,29 €           | 0,00 €              | 0,00 €                 | Nachzahlung Betriebskostenumlage                                    |
| - aus der Personalabrechnung                            |                            | 61.727,80 €                | 61.727,80 €            | 0,00 €              | 0,00 €                 | Jahresabgrenzung                                                    |
| - sonstige Verbindlichkeiten                            |                            | 1.224,93 €                 | 1.224,93 €             | 0,00 €              | 0,00 €                 | Jahresabgrenzung                                                    |
| <b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>                    |                            | <b>38.211.513,01 €</b>     | <b>1.729.466,80 €</b>  | <b>654.698,92 €</b> | <b>35.827.347,29 €</b> |                                                                     |
| Anteil in %                                             |                            | 100,0%                     | 4,5%                   | 1,7%                | 93,8%                  |                                                                     |

# **Eigenbetrieb Stadtentwässerung**

**Nachweis**

**der Darlehensstände**

**zum 31.12.2005**

Aufgestellt, 09.01.2006  
Kämmereiamt

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Müller'.

Gesehen:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Egertschnig'.

Egertschnig  
Betriebsleiter

# Darlehen Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Stand zum 31.12.2005

| Lfd. Nr.                        | Gläubiger                             | Darlehens-nummer | Stand am 01.01.2005 € | Darlehens-aufnahme 2005 € | außerordentliche Tilgung 2005 € | Zinsen 2005 €       | Tilgung 2005 €    | Stand am 31.12.2005 € |
|---------------------------------|---------------------------------------|------------------|-----------------------|---------------------------|---------------------------------|---------------------|-------------------|-----------------------|
| <b>Darlehen vom Kreditmarkt</b> |                                       |                  |                       |                           |                                 |                     |                   |                       |
| 1                               | Kreissparkasse                        | 611 007.3        | 87.819,44             |                           |                                 | 2.991,89            | 20.288,08         | 67.531,36             |
| 2                               | Kreissparkasse                        | 630 071.1        | 690.244,04            |                           |                                 | 28.567,48           | 172.561,01        | 517.683,03            |
| 3                               | Kreissparkasse                        | 612 236.0        | 306.775,11            |                           |                                 | 17.207,21           | 25.564,60         | 281.210,51            |
|                                 | <b>Summe KSK</b>                      |                  | <b>1.084.838,59</b>   | <b>0,00</b>               | <b>0,00</b>                     | <b>48.766,58</b>    | <b>218.413,69</b> | <b>866.424,90</b>     |
| 4                               | DG HYP                                | 41660054036      | 1.380.488,13          |                           |                                 | 69.254,49           | 102.258,36        | 1.278.229,77          |
|                                 | <b>Summe DG HYP</b>                   |                  | <b>1.380.488,13</b>   | <b>0,00</b>               | <b>0,00</b>                     | <b>69.254,49</b>    | <b>102.258,36</b> | <b>1.278.229,77</b>   |
| 5                               | Landeskreditbank                      | 606910492        | 0,00                  | 9.000.000,00              |                                 | 76.432,50           | 67.669,20         | 8.932.330,80          |
| 6                               | Landeskreditbank                      | 606910506        | 0,00                  | 9.000.000,00              |                                 | 76.432,50           | 67.669,20         | 8.932.330,80          |
| 7                               | Landeskreditbank                      | 606769242        | 0,00                  | 5.000.000,00              |                                 | 94.730,70           | 50.000,00         | 4.950.000,00          |
| 8                               | Landeskreditbank                      | 606769250        | 0,00                  | 10.000.000,00             |                                 | 190.453,33          | 100.000,00        | 9.900.000,00          |
|                                 | <b>Summe LKB</b>                      |                  | <b>0,00</b>           | <b>33.000.000,00</b>      | <b>0,00</b>                     | <b>438.049,03</b>   | <b>285.338,40</b> | <b>32.714.661,60</b>  |
| 9                               | Kreditanstalt für Wiederaufbau        | 378 363.4        | 97.810,11             |                           |                                 | 4.215,22            | 28.325,58         | 69.484,53             |
| 10                              | Kreditanstalt für Wiederaufbau        | 2137650          | 1.672.727,16          |                           |                                 | 81.304,98           | 119.481,76        | 1.553.245,40          |
|                                 | <b>Summe KW</b>                       |                  | <b>1.770.537,27</b>   | <b>0,00</b>               | <b>0,00</b>                     | <b>85.520,20</b>    | <b>147.807,34</b> | <b>1.622.729,93</b>   |
|                                 | <b>Summe Darlehen vom Kreditmarkt</b> |                  | <b>4.235.863,99</b>   | <b>33.000.000,00</b>      | <b>0,00</b>                     | <b>641.590,30</b>   | <b>753.817,79</b> | <b>36.482.046,20</b>  |
| <b>Trägerdarlehen</b>           |                                       |                  |                       |                           |                                 |                     |                   |                       |
|                                 | Stadt Biberach                        |                  | 28.997.546,00         | 0,00                      | 28.997.546,00                   | 978.400,03          |                   | 0,00                  |
|                                 | <b>Summe Stadt Biberach</b>           |                  | <b>28.997.546,00</b>  | <b>0,00</b>               | <b>28.997.546,00</b>            | <b>978.400,03</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>           |
|                                 | <b>Summe Trägerdarlehen</b>           |                  | <b>28.997.546,00</b>  | <b>0,00</b>               | <b>28.997.546,00</b>            | <b>978.400,03</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>           |
|                                 | <b>Gesamtsumme Darlehen</b>           |                  | <b>33.233.409,99</b>  | <b>33.000.000,00</b>      | <b>28.997.546,00</b>            | <b>1.619.990,33</b> | <b>753.817,79</b> | <b>36.482.046,20</b>  |

## Jahresabschluss 2005

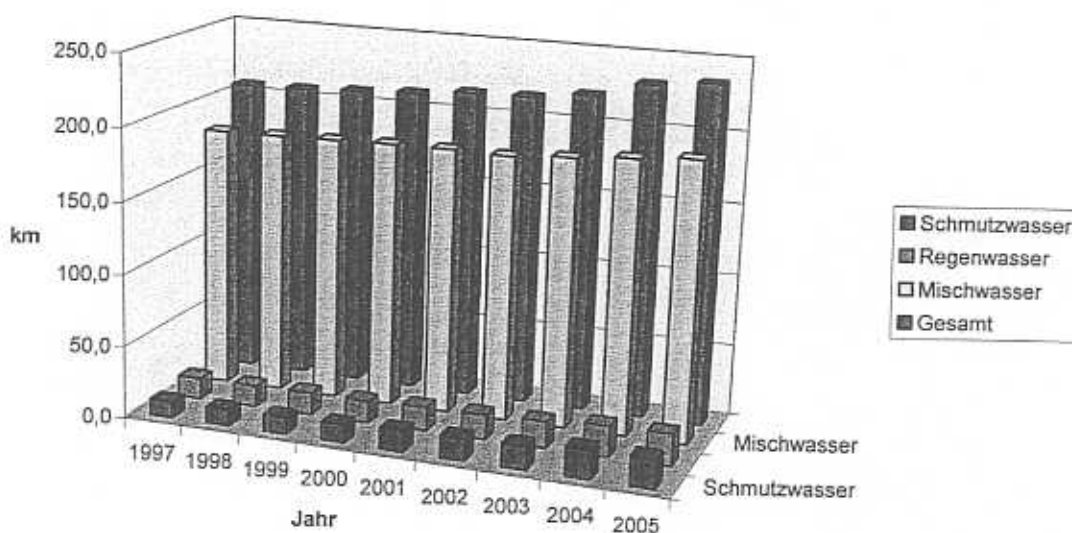
### Beschreibung der technischen Veränderungen im Wirtschaftsplan 2005

#### 1. Änderungen an den Abwasseranlagen der Stadtentwässerungen

##### 1.1 Unterhaltung der Anlagen

Zu den Anlagen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung gehören insgesamt 234,9 km Kanäle, die sich in 193,3 km Mischwasser-, 19,7 km Schmutzwasser- (davon 7 km Abwasserpumpdruckleitungen) und 21,9 km Regenwasserkanäle aufteilen.

Kanalnetzlängen 1997 - 2005



|                 | 1997  | 1998  | 1999  | 2000  | 2001  | 2002  | 2003  | 2004  | 2005  |
|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ■ Schmutzwasser | 10,9  | 11,0  | 11,5  | 12,4  | 14,2  | 15,0  | 15,9  | 19,6  | 19,7  |
| ■ Regenwasser   | 14,6  | 14,6  | 15,1  | 15,2  | 16,7  | 17,3  | 18,4  | 21,5  | 21,9  |
| □ Mischwasser   | 181,1 | 181,6 | 182,6 | 183,8 | 184,2 | 183,6 | 186,3 | 189,8 | 193,3 |
| ■ Gesamt        | 206,6 | 207,2 | 209,2 | 211,4 | 215,1 | 215,9 | 220,6 | 230,9 | 234,9 |

Das Kanalnetz ist mit verschiedenen Sonderbauwerken wie Regenüberlaufbecken und Hochwasser- und Abwasserpumpwerke ausgestattet.

Der derzeitige Ausbaugrad der Regenwasserbehandlung liegt volumenbezogen bei 90 %.

# Zusammenstellung der bestehenden Regenüberlaufbecken der Stadt Biberach

| lfd. Nr. | Becken-Nr.     | Lage                                         | Beckenart                                                                            | Größe m³ | Bemerkungen Baujahr |
|----------|----------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------|---------------------|
| 1        | KLA            | Warthausen                                   | KLA-Volumen<br>AZV-Anteil - Stadt Biberach                                           | 743      | 1971                |
| 2        | 101            | Mumpfental                                   | Stauraumkanal Ø 1 200<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 310      | Teilausbau<br>1974  |
| 3        | 109            | Ringschnait<br>Kläranlage                    | Stauraumkanal Ø 1 000<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 705      | 1976                |
| 4        | 104            | Stafflangen I<br>Am Mühlbach                 | Stauraumkanal Ø 1 400<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 327      | 1978                |
| 5        | 409            | Brunnadern                                   | Stauraumkanal Ø 1 200<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 212      | 1980                |
| 6        | 204            | Untere Stegwiesen                            | Stauraumkanal<br>Trennsystem mit SW-Pumpwerk                                         | 120      | 1982                |
| 7        | 711            | Schlierenbachstraße/<br>Leipzigstraße        | Stauraumkanal Ø 2 600<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 706      | 1987                |
| 8        | 11             | Steigmühlstraße                              | Rundbecken Ø 30m<br>Durchlaufbecken im Nebenschluss                                  | 992      | 1992                |
| 9        | 179            | Alleenstraße                                 | Stauraumkanal Ø 1 600<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 140      | 1992                |
| 10       | 3              | Winterreute                                  | Stauraumkanal Ø 1 600<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                 | 70       | 1993                |
| 11       | 124            | Uferstraße                                   | Rundbecken Ø 7 m<br>Fangbecken im Hauptsschluss                                      | 200      | 1995                |
| 12       | 25             | Untere Wässerwie-<br>sen / Käppelesplatz     | Fangbecken im Hauptsschluss mit<br>SW-Pumpwerk                                       | 104      | 1996                |
| 13       | 300            | Aspach-Nord                                  | Rundbecken Ø10 m<br>Fangbecken im Nebenschluss                                       | 150      | 1998                |
| 14       | 434            | Birkendorf-Nord                              | Stauraumkanal mit unten-<br>liegender Entlastung                                     | 1.182    | 1998/1999           |
| 15       | 1131           | Waldseer Straße                              | Rechteck-Fangbecken im HAUPT-<br>schluss und Stauraumkanal                           | 505      | 2000                |
| 16       | 194            | Kapuzinerstraße                              | Rechteckfangbecken im Neben-<br>schluss                                              | 125      | 2000                |
| 17       | 109            | Mettenberg/Tobelweg                          | Rundbecken Ø 14m<br>Fangbecken im Nebenschluss                                       | 550      | 2002                |
| 18       | 862            | Biberach-Nord<br>Bleicherstraße              | Stauraumkanal bestehend aus<br>Kombibecken mit Fang- und<br>Durchlaufteil            | 1154     | 2002                |
| 19       | 671            | Memminger Straße                             | Rundbecken Ø 11,5m und<br>Stauraumkanal<br>Fangbecken im Nebenschluss                | 1004     | 2004                |
| 20       | 370            | Felsengartenstraße                           | Rundbecken Ø 14m und<br>Hochwasserpumpwerk<br>Fangbecken im Nebenschluss             | 307      | 2005                |
| 21       | KLA            | Warthausen                                   | Fang-/ Pufferbecken                                                                  | 500      | 2005                |
| 22       | AZV-<br>h176.1 | Regenrückhaltebe-<br>cken im AZV-<br>Sammler | Rückhaltebauwerk und Schwall-<br>spülung<br>Ausbaustufe 1                            | 2900     | 2006                |
| 23       | 59             | Rißegg<br>Endausbau                          | Stauraumkanal mit<br>Fangbecken im Hauptschluss                                      | 680      | 2006                |
| 24       | 76             | Rindenmoos<br>Endausbau                      | Stauraumkanal mit<br>Fangbecken im Hauptschluss                                      | 445      | 2006                |
| 25       | 1167           | Rollinstraße                                 | Rechteckfangbecken mit Hoch-<br>wasserpumpwerk im Neben-<br>schluss u. Stauraumkanal | 325      | 2006                |



Von den Abwasserpumpwerke in Eichen und Eggelsbach wird das Schmutzwasser zum Freispiegelsammler seit 2002 nach Stafflangen gepumpt. Seit Ende 2004 wird das Mischwasser von Ringschnait, Bronnen, Winterreute und Reichenbach zum Sammler des Abwasserzweckverbandes nach Ummendorf gepumpt. Die Kläranlage Ringschnait wurde gleichzeitig still gelegt.

## **1.2 Erweiterung und Ausbau**

Die Entwässerungsanlagen sind den wachsenden Siedlungsflächen anzupassen. Zusätzlich muss der Ausbau des Kanalnetzes der Stadt Biberach den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Es gilt, das anfallende Abwasser zu sammeln, den Abwasserbehandlungsanlagen zu zuführen und zu reinigen, sowie die hierfür erforderlichen Kanäle, RÜB, Pumpwerke, Regenwasser- und Abwasserbehandlungsanlagen herzustellen, zu unterhalten und zu betreiben. Nach den Regeln der Technik sind für die ordnungsgemäße Entwässerung von Mischgebieten Regenüberlaufbecken unerlässlich.

Die Baugebiete Klotzholzäcker in Mettenberg und Hagenbucher Weg in Hagenbuch wurden 2005 erschlossen. Des weiteren wurde der 2. Bauabschnitt des Gewerbegebietes Aspach-Süd fertiggestellt. Die Abwasserpumpdruckleitung für den Neubau des Reitvereins wurde ebenfalls hergestellt. Im November 2005 konnte erst die Erschließung des Baugebietes Mozartstraße Ost incl. der Schmutzwasserableitung zum AZV-Sammler angefangen werden. Hier verzögerten die Verhandlungen wegen der Schmutzwasserableitung den Baubeginn.

Das Abwasserkonzept ländlicher Raum wurde am 27. April 1997 (Drucksachen Nr. 97/42 und 42-1) vom Gemeinderat gebilligt und wurde in den Jahren 2001 bis 2004 vom Tiefbauamt in Absprache mit der unteren Wasserbehörde fortgeschrieben.

Die ländlichen Bereiche Burren und Hofen mit den Anwesen Bahnstock, Maierhof, Streitberg und Aymühle müssen nach dem abgestimmten Abwasserbeseitigungskonzept ländlicher Raum noch an die Kläranlage angeschlossen werden. In den Jahren 2007 und 2008 ist geplant eine Schmutzwasserableitung für den Bereich Hofen zu bauen. Das anfallende Regenwasser soll weiterhin wie bisher über die vorhandenen Verrohrungen oder Versickerungen abgeführt werden.

In der Regel wird das Schmutzwasser im Freispiegel vom Gebäude weg geführt und zu einem Sammelpumpwerk geleitet. Insgesamt werden 3 Sammelpumpwerke (Bahnstock, Hofen und Aymühle) notwendig. Die erforderlichen Zustimmungen der Eigentümer für die Leitungstrassen müssen noch vom Liegenschaftsamt eingeholt werden. Die Investitionskosten liegen bei 1.000.000,- €. Der Bereich Burren muss erst noch näher untersucht werden.

Der derzeitige Anschlussgrad der Stadt Biberach mit den Teilgemeinden an die zentrale Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Riß liegt derzeit bei 99,6 %.

### 1.3 Sonderbauwerke

Das Regenüberlaufbecken Felsengartenstraße wurde 2005 gebaut. Auch die Drosselbauwerke für die Regenrückhaltebecken und Schwallspülung im AZV-Sammler wurden zum größten Teil 2005 hergestellt. Die Regenwasserbehandlung Rißegg / Rindenmoos und das Regenüberlaufbecken und Hochwasserpumpwerk Rollinstraße wurden Ende 2006 fertiggestellt.

Folgende Regenwasserbehandlungsanlagen sind in Zukunft noch zu bauen:

- RÜB Freiburger Straße
- RÜB Stafflangen (Endausbau)
- RÜB Kolpingstraße bzw. Notauslass
- Regenrückhaltebecken AZV-Sammler Ausbaustufe II nach Bedarf

### 1.4 Kanalsanierung und Instandsetzung

Alle Entwässerungsanlagen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Die ersten Kanäle wurden in Biberach um 1880 verlegt, so dass bereits sehr alte Kanäle noch in Betrieb sind. Der älteste noch in Betrieb liegende Kanal ist in der Waaghausstraße und Pfluggasse (Baujahr 1928). Insbesondere sind die Qualität der Bettung, Art der Verlegung, Holräume außerhalb des Rohres, Grundwasserstand, Verkehrsbelastung und alle die auf das Rohr wirkende Kräfte nicht unmittelbar sichtbar. All diese Umstände und die gestiegene Aggressivität des Abwassers führen zu Schäden in der Kanalisation, die Undichtigkeiten der Kanalrohre und Rohrverbindungen zur Folge haben können.

Nach dem Erlass der Eigenkontrollverordnung für Abwasseranlagen im Aug. 1989 wurde flächendeckend das ganze Kanalnetz (ohne Hausanschlussleitungen) der Stadt Biberach von 1991 – 1994 einschl. der Teilorte mit einer Kanal – TV- Kamera optisch untersucht.

Die Hausanschlussleitungen die nach der Abwassersatzung ebenfalls zum öffentlichen Kanalnetz der Stadt Biberach gehören, werden nach weitgehender Beendigung der Sanierung und Instandsetzung des Hauptnetzes, parallel untersucht und sukzessive nach der Auswertung bzw. Klassifizierung der Schäden instandgesetzt, saniert ggf. erneuert. Die bei der optischen Untersuchung gewonnenen Erkenntnisse wurden nach den Richtlinien der Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall auf Videobändern, DVD-Aufzeichnungen, Schriftprotokollen und Disketten dokumentiert. Bei der nach-



folgenden Schadensklassifizierung wurden die optisch erkennbaren Schäden in 3 Stufen eingeteilt.

### **Bewertungsstufe 1**

Sofort und kurzfristig vorzunehmende Schadensbehebungsmaßnahmen bei der zu erwartenden Gefährdung von Grundwasser, Boden und Aufrechterhaltung der Abwasserableitung infolge starker bis sehr starker Schäden.

Z. B. Einsturz, Deformation, Ex- bzw. Infiltration, lose und fehlende Scherben ....

### **Bewertungsstufe 2**

Mittelfristig vorzunehmende Schadensbehebungsmaßnahmen, bei denen mittlere und leichte Schäden zu beseitigen sind, die zwar unmittelbar kein größeres Gefährdungspotential darstellen, aber durch die „Weiterentwicklung“ der Schäden zu einem solchen werden können.

z. B. Risse, Muffenfehler, Lageabweichungen, Korrosion Wurzeleinwuchs ....

### **Bewertungsstufe 3**

Langfristig zu beseitigende, bei der optischen Untersuchung kaum feststellbare Schäden die aber nach den anerkannten Regeln der Technik als undicht zu bezeichnet werden müssen.

z. B. Muffenverbindungen durch Teer, Teerstricken oder Mörtel, Spitzmuffenrohre ohne Muffendichtung ....

Zu unterscheiden sind Instandsetzungen, Sanierungen und Erneuerungen.

Instandsetzung: Behebung örtlich begrenzter Schäden der Schadensstufe 1 und 2 in offener Bauweise.

Sanierung: Maßnahmen zur Wiederherstellung des Sollzustandes schadhafter Kanäle der Schadensstufen 2 und 3 durch deren technische Veränderung unter Erhaltung ihrer Substanz (Kanalinnensanierung wie z. B. „Kurzschläuche“ Point – Liner, Inliner, Fräsroboter usw.)

Erneuerungen: Maßnahmen zur Herstellung neuer Kanäle in offener Bauweise, welche die Funktion der alten außer Betrieb genommenen übernehmen. Dies kann an der selben Stelle, die durch Schäden der Stufen 1, 2 und 3, nach Auswechslung (Substanzzerstörung, hydraulische Überlastung usw.) oder an anderer Stelle (Substanzaufgabe) durchgeführt werden.

Im Jahr 2005 wurde eine flächendeckende partielle Kanalsanierungsmaßnahme im Gebiet „Am Weißen Bild – Lindele bis Birkenharder Straße“ als Ersatzvornahme aus dem Jahre 2003 fertiggestellt.

2005 wurden wegen laufender Maßnahmen und dadurch gebundenem Personal nur dringlich erforderliche Kanaluntersuchungen wie z. B. Neubau- und Gewährleistungsabnahmen durchgeführt.

Für die Sanierung 2006 / 2007 wurde der Innenstadtbereich untersucht. Hier wurden Schäden in Höhe von ca. 110.000,- € festgestellt, die in 2006 und 2007 saniert werden sollen.

### **1.5 Kanalerneuerung / Höherdimensionierung**

Unter dieser im Vermögensplan dargestellten Position in Höhe von 100.000 € bis 300.000 € werden im bestehenden Kanalnetz festgestellte schädliche Kanäle, falls eine Kanalsanierung nicht in Frage kommt, erneuert. Eine genaue hydraulische Überprüfung findet im Falle einer Kanalerneuerung immer statt und führt gegebenenfalls auch zu einer Höherdimensionierung der betroffenen Kanalhaltungen. Diese jährliche Position ist aus der Erfahrung heraus dringend erforderlich, um bei neu festgestellten unaufschiebbaren Schäden (z.B. Einsturzgefahr des Kanals) flexibel handeln zu können.

2005 wurde ein Kanal in der Neherstraße erneuert und die Kanalerneuerung Bleicherstraße abgerechnet.

### **1.6 Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung**

Es ist bekannt, dass sich Fremdwasser sowohl im Kanalnetz wie auch auf der Kläranlage negativ auswirkt. Da der Verbandskläranlage eine relativ große Fremdwassermenge zugeführt wird, wurde eine Fremdwassermessung beauftragt, mit dem Ergebnis, dass im Stadtgebiet und auch in den Ortsteilen zum Teil sehr hohe Fremdwassermengen gemessen wurden. Der derzeit gemessene Fremdwasserzufluss ist größer als der bei der Bemessung der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Riss zugrunde gelegt wurde. Das bedeutet, dass es unumgänglich ist, den Fremdwasserzufluss wenigstens auf die rechnerisch angesetzte Größe von 90 l/s zu reduzieren, um die volle Reinigungsleistung der Kläranlage zu sichern.

2005 wurden der Regenwasserkanal Reutener Straße in Rindenmoos gebaut und der Kanalumbau im Dürnachweg in Ringschnait umgesetzt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird nun aus den o. g. Gründen in den nächsten Jahren versuchen vorrangig Grundwassereintritte und Einleitungen von Entwässerungsgräben, Quellzuflüsse und Dränagen in das Kanalisationsnetz mit baulichen Maßnahmen abzukoppeln.

### 1.7 Grundstücksentwässerung

Zur Kontrolle der privaten Abwasseranschlüsse an die öffentlichen Hauskontrollschächten werden im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren Entwässerungsgenehmigungen ausgesprochen, ihre Einhaltung stichprobenartig kontrolliert. Der Bauvorgang und die Einhaltung der Auflagen kann aus personellen Gründen leider nicht ausreichend überwacht werden.

Die Stadt Biberach einschließlich der Teilgemeinden hat 6200 Hauskontrollschächte, wobei teilweise 2 Hauskontrollschächte (für Regen- und Schmutzwasser) bei Trennsystemen auf dem Grundstück vorhanden sind. 2005 wurden 61 Hauskontrollschächte neu gebaut. Der Ansatz im Vermögensplan wird in der Regel für die Herstellung der Hauskontrollschächte und deren Anschlussleitungen für nicht erschlossene Baugrundstücke in Biberach und den Ortsteilen benötigt.

  
Fischer  
Tiefbauamt

  
Ogertschnig  
Betriebsleiter